



WSPR-AUSWERTUNGEN

Welche Möglichkeiten gibt es
Sende- und Empfangsberichte
auszuwerten? – eine Bericht
von Klaus OE9BKJ **Seite 19**

TTGO-LORA-APRS

Christian OE3CJB stellt seinen
TTGO-LoRa-APRS-Tracker vor
– sehr gut geeignet für die neue
Outdoor-Saison **Seite 23**

ARDF-EM

unser Team hat sich gut geschla-
gen bei den 22. IARU Region 1
ARDF-Meisterschaften 2019 in
Slowenien **Seite 29**

INHALT

OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	7
OE 4 berichtet	10
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	11
† Silent key	12
OE 7 berichtet	12
OE 8 berichtet	13
OE 9 berichtet	14
AMRS berichtet	14
CW-Ecke	16
SOTA – Summits On The Air	18
Biathlon WM 2020 – Sonderrufzeichen II3BIA	18
Auswertung von Sende- und Empfangsberichten von WSPR	19
Doppel-Zepp-Antenne für 7 bis 28 MHz	22
TTGO-LoRa-APRS-Tracker	23
UKW-Ecke	25
Diplom-Ecke	26
Funkvorhersage Februar	26
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	28
Amateurfunkpeilen	29
Dokumentationsarchiv Funk	30
Mikrowellennachrichten	31
DX-Splatters	32
HAMBörse	38

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Ing. Enrico Schürerer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2

Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37

Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15

Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50

Landesleiter: Werfried Kuneth, OE8FNK, Tel. 0664/333 10 72
E-Mail: oe8awo@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a

Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

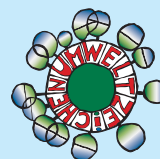
Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 03/2020: Freitag, 7. Februar 2020

Titelbild: Marion OE3YSC an der Station beim OE-Notfunkrundspruch auf 160m (Foto: Andi OE3APM)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312



OE1EQW
Ing. Enrico Schürer
Landesleiter des
LV Niederösterreich
des ÖVSV



Der neue Weg – oder doch nicht?

Im Landesverband begann 2019 ein neues Vorstandsteam mit seiner Tätigkeit – nur soll es den alten Weg beschreiten oder neue Wege gehen? Auf der Hauptversammlung 2019 – die sehr sachlich und harmonisch verlief – wurden auch zwei neue, junge Amateure in den Vorstand gewählt: OE3BVB Benjamin Veitschegger (OÖ) als Landesleiter-Stellvertreter und OE1PMR Matthias Pistor (Kärnten) als Schriftführer-Stellvertreter. Wie heißt es so schön? Junge Leute braucht das Land! Und auch neue Ideen! Bewährtes bewahren, Neues erlernen.

Und genau das wollen wir für den ÖVSV erreichen – wir, das sind alle Funkamateure, ungeachtet des Bundeslandes. Schon einmal darüber nachgedacht, was Funkamateur sein bedeutet? Man ist Mitglied in einem Funkdienst, der nach ITU so definiert ist: *„Ein Funkdienst zum Zwecke des Selbsttrainings, der Kommunikation und der technischen Untersuchung, der von Amateuren durchgeführt wird, d. h. von ordnungsgemäß befugten Personen, die sich ausschließlich mit persönlichem Ziel und ohne finanzielles Interesse für die Funktechnik interessieren.“*

Das kann für einen Amateur die Jagd nach DX-Stationen und deren QSL-Karten für die rare Verbindung sein, für den nächsten ein sportliches Ereignis (Fuchsjagd), für den dritten die Kommunikation über den Mond (EME), ein anderer wieder arbeitet in CW, Sprache oder ATV über Satelliten, usw. Andere bauen neue, verbesserte Antennen, modifizieren kommerzielle Geräte für den Amateurfunk, entwickeln gar eigene Geräte. Es gibt noch viele Teilbereiche ...

Kommunikation hat sich im Laufe der Zeit verändert und auch um viele Dinge erweitert. Früher gab es im Amateurfunk nur CW, dann kam Sprache dazu, RTTY und Datenübertragung. Und immer waren irgendwo Funkamateure an erster Stelle dabei – und plötzlich noch die digitale Revolution. Digitale Sprache (D-Star, C4FM, DMR etc.), digitale Daten (LoRa, HamNet, JT65, JT9, FT8, FT4, MSK144, usw.) und digitales ATV (DVB-T, DVB-S). Satelliten wurden ins All geschossen und seither umkreisen uns viele Oscar-Satelliten und seit kurzem „steht“ auch ein Satellit scheinbar im Weltraum – Es’Hail oder QO-100.

Von so manchem Funkamateure hört man: „Das mag ich nicht, da bin ich zu alt dafür, ich mag es nicht mehr ändern.“ Andere gehen unvoreingenommen in neue Techniken, entwickeln oft selbst weiter – und manch „Junge“ kennen oft alte Technik gar nicht mehr.

Ich sehe meine Aufgabe darin, einerseits bei bewährten Techniken zu bleiben und gleichzeitig neue Techniken zu fördern. Dazu ist notwendig, dass es Visionäre gibt, die quasi vorstürmen, aber auch Konservative, die Bewährtes erhalten wollen. Wir müssen Toleranz aufbringen und das bestimmte Quäntchen Selbstbewusstsein und Ruhe. Wenn etwas gut ist, setzt es sich durch – andere Dinge verschwinden oft von selbst in der Versenkung. Und niemand zwingt andere Amateure, eine neue Betriebsart verwenden zu müssen.

Und für jeden Amateur ist der ÖVSV mit seinen Landesverbänden da – und das ist gut so. Wir fördern Neues und erhalten Bewährtes. Als größter Landesverband in Österreich mit mehr als 740 Mitgliedern hat der Landesverband NÖ zwei wesentliche Schwerpunkte für 2020 ausgerufen: Not- und Katastrophenfunk sowie Mitgliederwerbung. Im Not- und Katastrophenfunk wollen wir zusätzlich zu den Notfunkoffern auch zwei portable QO100-Stationen für den Notfunk über den geostationären Satellit testen – für Sprache, Bild- und Daten mit WinLink und VARA. Damit bewahren wir Bewährtes und versuchen uns auch am Neuen! Im Bereich der Mitgliederwerbung ist es nötig, offensiv an Schulen heranzugehen – wir müssen einfach die Jugend mehr für unser Hobby begeistern, um Überalterung im ÖVSV zu verhindern.

Helft uns dabei so wie uns auch früher die „Alten“ dabei halfen, das Hobby Amateurfunk auszuüben. Jede Unterstützung wird gerne angenommen!

Beste 73

Enrico, OE1EQW
Landesleiter LV NÖ



Einladung zur Mitgliederversammlung

Wann: Samstag, 29. Februar, 10:00 Uhr LT
Ort: 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, im Kursraum

Noch einmal möchte ich, wie in der letzten QSP bekanntgegeben, an die Mitgliederversammlung am 29. Februar pünktlich um 10:00 erinnern. Der Vorstand würde sich zahlreiches Erscheinen wünschen.

73 de OE1RHC, Reinhard

Notfunknetz Wien

Arbeitsfrequenzen:

OE1XUU Relais Kahlenberg Ausgabe 438,950 MHz, CTCSS 162,2 Hz

OE1XQA Relais Exelberg Ausgabe 145,750 MHz

Notrufrequenz: 145,500 MHz

Nächster Wiener Notfunkrundspruch:

Dienstag, 2020-02-11, 20:00 LT

QRGs: 145,500 MHz, OE1XUU Relais Kahlenberg

Nächstes Kernteamtreffen:

Dienstag, 2020-02-18, 19:00 LT im LV1

vy 73

Martin OE1MVA, OE1 Notfunkreferent

SHF-Aktivitätstag

Jahresabschluss am 15. Dezember 2019

Wir trafen einander wieder auf der „Wiese“ am Bisamberg. Matthias OE1MPR und Kurt OE1KBC waren bereits um 9 Uhr vor Ort und es wurden diesmal drei getrennte Stationen aufgebaut. Eine Station für 70 cm mit YAESU FT818 (5 Watt) und eine Station für 23 cm mit Alinco DJ-G7 (4 Watt). Jeweils mit vertikalen YAGI-Antennen. Die Bänder 13 cm, 9 cm und 6 cm wurden mit dem bewährten 60 cm-Spiegel und diesmal mit einem horizontal ausgerichteten Vivaldi-Feed gearbeitet. Bereits nach kurzer Zeit besuchten uns Benjamin OE3BVB mit SWL-Freund und unser LL Reinhard OE1RHC. Eine besondere Freude war, dass Markus OE1PIM nach einem QSO von zuhause, zusätzlich noch bei uns am Bisamberg erschienen ist und zahlreiche QSOs von der „Wiese“ gemacht hat. Reger Betrieb, auch auf den SHF-Bändern, war wieder durch die vielen 70 cm- und 23 cm-Stationen, welche im Raum Wien QRV waren, möglich. Unsere Freunde aus OE8, Erwin OE8EGK und Fred OE8FNK, sorgten für LOG-Einträge auf 70 cm, 23 cm sowie auf 13 cm und höher. Erwin und Fred haben wieder keine Mühen gescheut und sind ins Wechselgebiet gekommen, um mit uns über ca. 80 km diese SHF-QSOs zu führen.

Die SHF-Funkfreunde und -Funkfreundinnen im LV1 werden über den Winter weiter an den Stationen arbeiten, um noch mehr Spaß mit SHF-Kontakten zu haben.

Zur Erinnerung: jeden 3. Sonntag im Monat von 9 Uhr bis 15 Uhr LT. Wir freuen uns auf viele neue Kontakte.

73 de Kurt OE1KBC



links: Wenn's auch kalt ist: Ein paar Unverzagte sind immer dabei

rechts: Matthias OE1MPR an der Station



Werkstätten-Räumaktion

Ein Team von sieben LV1-Mitgliedern hat sich getroffen, um die Werkstätte nach den Bauarbeiten zu reinigen, damit der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Nicht mehr benötigtes, zum Teil bereits unbrauchbares Baumaterial, wurde auf einen großen Anhänger geladen und von Stefan OE1SKV und Reinhard OE1RHC zur Deponie geführt. Danach wurde der Besen geschwungen und der Eingangsbereich im TOP 1 sowie der Vorraum und der Werkstatttraum gereinigt. Bereits für den Dezember-Flohmarkt konnten die Räume wieder voll genutzt werden.

Vielen herzlichen Dank an die „Helfenden Hände“ im LV1.

73 de Kurt OE1KBC

Ein Teil des Teams am 2. Räumungstag: OE1KW, OE1KES, OE1VFW, OE1SIA, hinter der Kamera OE1KBC, mit dem Anhänger unterwegs OE1SKV und OE1RHC



Besuch im Landesverband Wien

Am 31. Dezember, also an Silvester, besuchte uns Göran SM5SIC/OH1SIC in unserem Clubheim in der Eisvogelgasse. Leider ist zu Silvester nicht allzuviel Betrieb im Clublokal. Ich konnte ihm aber unsere Räumlichkeiten und die Antennen zeigen und es entwickelte sich eine aufschlussreiche Diskussion über den Amateurfunk in Schweden und Finnland und natürlich auch in Österreich, die ein paar Stunden dauerte, bevor Göran sich mit seinen Töchtern auf den Silvesterpfad begab.

Funkbetrieb war leider aufgrund der Conditions ein Ding der Unmöglichkeit.

Trotzdem war das ein großartiges Treffen und ich hoffe wir sehen uns bald wieder im Club.

73 de OE1RHC
Reinhard



OM Göran im LV1

Frühjahrs-Newcomer-Treff in Wien

Der Landesverband LV1 organisiert im Frühjahr ein Jugendtreffen im Raum Wien.

Das erste von mehreren neuen Events für junge, motivierte Funkamateure aus ganz Österreich findet am ersten Mai-Wochenende, von 30. April bis 2. Mai 2020 statt. Es sind eine Reihe von Aktivitäten rund um unser gemeinsames Hobby geplant. Da das Treffen nicht nur an einem Tag stattfindet sondern drei Tage dauert, ist eine Unterkunft im Jugendgästehaus Brigittenau (Wien 20. Bezirk) für euch organisiert.

Folgendes ist geplant:

- 1. Mai AOEE Contest im Prater inkl. gemeinsamer Aufbau der Station
- 1. Mai Fuchsjagd im Prater – Leihpeiler vorhanden
- SHF-Aktivität am Bisamberg
- Besuch des Technischen Museums in Wien
- Bastelprojekt in der Werkstätte des LV1 in der Eisvogelgasse
- Aktivierung der Clubstation mit Sonderrufzeichen

Wenn ihr weitere Ideen oder Wünsche habt, gerne an oe1mpr@oevsv.at.



Newcomer-Treff Zusammenfassung:

Datum: Donnerstag, 30. April, Nachmittag bis Samstag, 2. Mai, Nachmittag

Unterkunft: Jugendgästehaus Brigittenau, Wien 20. Bezirk

Anmeldung: per Mail an Matthias unter oe1mpr@oevsv.at

Weitere Infos folgen bzw. bei Fragen einfach mit dem Newcomer-Referent Matthias Kontakt aufnehmen.

73 de Matthias OE1MPR

links: die Mai-Fuchsjagd im letzten Jahr – die Teilnehmerliste wird länger werden



Rückblick: Kurzfristig angesetztes Weihnachtstreffen

Am Freitag, dem 13. Dezember, abends, hatten wir uns im Braugasthof Kaltenhausen zu einer kleinen Weihnachtszusammenkunft getroffen. Bei gutem Essen und Trinken haben wir über das vergangene Jahr philosophiert, Erfahrungen ausgetauscht und wir haben Pläne für das Folgejahr geschmiedet.

Eigentlich wollten wir 2019 wegen der vielen Veranstaltungen und Terminen keine Weihnachtsfeier ausrichten. Eigentlich ... Ein klein wenig könnten wir aber schon, kam es dann Ende November von verschiedenen Seiten. Und dann gab es plötzlich einen kurzfristigen Termin: Am Freitag, dem 13.

Wir möchten uns hiermit bei allen YLs und OMs entschuldigen, die gerne gekommen wären, aber erst hinterher davon erfahren haben. Als kleinen Trost möchten wir euch hiermit bereits jetzt zur Weihnachtsfeier 2020 einladen. Ort und Zeit stehen noch nicht fest, werden wir dieses Mal aber baldmöglichst bekanntgeben.

Vortrag im Klubheim: Der Spektrumanalysator in der Praxis

Am Freitag, dem 7. Februar, um 18.30 Uhr laden wir zum Vortrag „Der Spektrumanalysator in der Praxis“.

Ein Spektrumanalysator ist das ideale Messinstrument für eine Vielzahl an Messaufgaben in allen Frequenzspektren von Audio bis Mikrowelle. Für den Nachrichtentechniker ist das Instrument ein ständig genutztes und unverzichtbares Präzisionsmessgerät, für den berufsfremden Funkamateurliebhaber aber meist eine große, teure Kiste mit unverständlich komplexem Funktionsumfang.

Aber die Zeiten ändern sich. Was früher einmal dem Entwicklungstechniker vorbehalten war, ist in den letzten Jahren dank digitalem Sampling und innovativen Entwicklungen auch für den privaten Funkamateurliebhaber zu einer kostengünstigen Messeinrichtung mit geringem Platzbedarf geworden.

Wir werden an diesem Abend die Grundlagen des Gerätes kennenlernen und beim Messen einiger Funkgeräte interessante Überraschungen erleben. Eingeladen sind wie immer alle an der Materie interessierten YLs und OMs, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung.



Amateurfunkkurs in OE2

Auch dieses **Frühjahr** wollen wir wieder einen Amateurfunkkurs anbieten. Wegen der schwebenden Gesetzeslage und den damit einhergehenden Unsicherheiten bei den Terminen konnte noch kein Zeitplan fixiert werden.

Es gibt bereits einige Anmeldungen, der Kurs wird also mit Sicherheit starten.

Interessenten bitten wir um Anmeldung bei ll@oevsv.at, über die Kontaktdaten auf unserer Homepage, oder ihr kommt einfach in unser Klubheim und informiert euch vor Ort: **Klubheim des AFVS, Mühlwegstraße 26, 5071 Wals-Siezenheim.**

Besucht auch unsere Homepage: oe2.oevsv.at

In den Wintermonaten ist unser Klubheim freitags ab 18 Uhr geöffnet. Alle Interessenten, mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein herzliches 73
vom AFVS-Team aus Salzburg!

FUNK
AMATEUR
Heft 2 seit 26.1.20
für 5,90 im Handel
Gratis-Probeheft anfordern!



Neuer Bezirksleiter im ADL 304 St. Pölten – Christian Bauer OE3CJB

Am 21. Dezember 2019 fand im ADL 304 die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Neben dem gemütlichen, gemeinsamen Jahresausklang wurde dabei der ADL dem neuen Bezirksleiter Christian Bauer OE3CJB übergeben.

Helmut Schellenbacher OE3SRA übernahm die Bezirksleitung von Dietmar Christ OE3DCW im Jahr 1986 und war damit seit 33 Jahren aktiv um das Vereinswohl in St. Pölten bemüht. Helmut war maßgeblich am Aufbau und Wiederaufbau des Kaiserkogel-Umsetzers OE3XPA beteiligt und zeichnete sich durch seine ruhige, besonnenen Art aus.

Gerade bei hitzigen Diskussionen behielt er den Blick für das Wesentliche und die Weiterentwicklung des Amateurfunks.

Wir möchten ihm auf diesem Weg ganz herzlich für seine Aktivitäten und seinen persönlichen Einsatz über diese lange Zeit bedanken!



Ich, Christian OE3CJB, bin seit nunmehr 19 Jahren im ADL 304 aktiv tätig und speziell als Betreuer des Kaiserkogel-Umsetzers aktiv.

Mit 1. Jänner 2020 habe ich die Bezirksleitung in St. Pölten übernommen und möchte mich hier besonders um die Werbung von neuen Mitgliedern kümmern.

Ein erster Schritt war die Freiwilligenmesse im November 2019, bei der wir einige neue Interessenten gewinnen konnten. Der nächste Schritt wird nun ein Amateurfunkkurs, der ab Ende Jänner stattfinden soll, um weiter Interessenten an uns heranzuführen.

Ich freue mich schon auf die neue Herausforderung!

best 73
Christian OE3CJB

ADL 318 – Traisen Amateurfunkprüfung

Rudi OE3RFA hat wieder mal drei Funkamateure das erforderliche Wissen für einen positiven Prüfungsabschluss (5. Dezember 2019) vermittelt. **Alexander OE3LIX** und **Horst OE3KIJ** haben aufgestockt auf Klasse 1, **Michael OE3BMT** hat auf Anhieb Klasse 1 geschafft.

Wir wünschen allen viel Freude und Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby.

73 de OE3IDS Willi, BL ADL 318



v. li. Alexander OE3LIX, Michael OE3BMT, Horst OE3KIJ, Rudi OE3RFA

ADL 322 – Schwechat Übergabe der Bezirksleitung

Ich bedanke mich bei OM Kurt OE1KYW, welcher die vergangenen Jahre die Bezirksstelle geführt hat. Seine Amtszeit war harmonisch, es hat auch alles bestens funktioniert.

Jetzt darf ich mich versuchen. Ich hoffe, dass ich dies genauso schaffe. Nachdem ich bald der Pensionsklasse angehöre, sollte das wenigstens vom Zeitaufwand kein Problem sein.

Der ADL 322 Schwechat hat momentan 35 Mitglieder und verwaltet eine Clubstation mit dem Rufzeichen OE3XSS. Bedanken möchten wir beide uns bei OM Ernst OE3EJB, welcher die Homepage des ADL 322 in bewährter Weise ausgezeichnet betreut und diese Tätigkeit auch weiter wahrnehmen wird.

vy 73 Gerald
OE3GVB
BI ADL322

Kurt OE1KYW (links)
und Gerald OE3GVB
(rechts) bei der
Übernahme der
Unterlagen



Magnetic Loop Workshop am 12. Dezember 2019 im Metalab

Am 12. Dezember 2019 fand der erste Magnetic Loop Antennen Workshop als Prototyp im Metalab (<https://metalab.at/>) statt, dem Treffpunkt des Metafunk, ADL 319 (offener Klubabend jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat). Die zerlegbare Antenne mit einem Durchmesser von 1 m besteht hauptsächlich aus Mehrschichtverbundrohren (PE-Al-PE), die für Fußbodenheizungen eingesetzt werden. Die Idee stammt aus einem Buch von Ordrich Burger et al (ISBN 978-80-260-9952-9). Sie kann für 17 m und 20 m eingesetzt werden. In vorbildhaft gelebtem Ham Spirit haben die Teilnehmer von Anfang an sofort gut kooperiert und teils improvisiert. Alle 10 Teilnehmer konnten die Loop-Antenne bauen und mit nach Hause nehmen. So haben sich ÖVSV-Mitglieder aus fünf ADLs vernetzt und sich technisch weitergebracht.

Danke dem Metalab als Gastgeber für die Erlaubnis zur Belagerung, an Harald OE3HBS für die Spende der Aluwinkel und die tatkräftige fertigungstechnische Unterstützung und an den LV3 des ÖVSV für die Förderung von vier Plätzen.

Der 2. Magnetic Loop Workshop ist bereits in Planung.

Wir kommen gerne auf Einladung nach OE3. Interessierte Bastler für die nächsten Workshops bitte an Ralf OE3RSU oe3rsu@oevsv.at wenden.

Nach dem erfolgreichen Prototyp-Workshop freuen wir uns auf den nächsten Durchgang!

vy 73 de
Ralf OE3RSU und Gudrun OE1OMA,
beide ADL 319 Metafunk

6. Icebreaker Runde an der OE1XTU

Am 7. Jänner war die Icebreaker Runde in ihrer 6. Edition auf Besuch an der Klubstation OE1XTU (Blog: <https://qrz-blog.wordpress.com/>) des Radio-Amateur-Klubs der TU Wien. Da die OE1XTU eigentlich eine Kurzwellenstation ist, wurde extra für uns eine Station aus dem Satellitenbetrieb umgebaut. Der Stationsverantwortliche, Chris OE1VMC, hat persönlich die Station vor Ort vorgestellt und die Runde am Relais über den Radio-Amateur-Klub informiert.

Mit 36 Teilnehmern haben wir den Kahlenberg wieder mit vorzüglicher Betriebstechnik aktiviert und erfahrene und neue Funkamateure per FM zusammengebracht. Orientierung und Einsteigertipps zu diversen Themen wie SOTA, qrz.com, Antennenbau waren genauso wichtig, wie die Beschreibung der eigenen Ausübung des gemeinsamen Hobbys. Drei Echo-linkstationen waren vertreten: ein „Kahlenberg-Besucher“ aus DL (Deutschland) und 2 österreichische Urlauber aus EA (Spanien) und 4S (Sri Lanka). Ebenso war ein amerikanisches Rufzeichen mit perfektem Deutsch ;-) unter den zahlreichen Besuchern vor Ort. OE1VZG Valentin hat als Frisch-Lizensierter ein erstes QSO gefahren, sicherlich nicht das letzte!

Arpad Scholtz, der Gründer des Radio-Amateur-Klubs und langjähriger Stationsverantwortlicher, hat vom zweiten Standort der Station in Hietzing rege teilgenommen. Als Intermezzo hat Magdalena OE1MGD die „Fahrdienstleitung“ einige Zeit übernommen und die anwesenden Stationen interviewt

Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH Europatag der Schulstationen am 5. Mai 2020

Der Europatag der Schulstationen findet am Dienstag, 5. Mai, statt, es bietet sich eine gute Gelegenheit, mit der Klubstation an eine Schule zu gehen und den Amateurfunk den Schülern und Lehrern vorzustellen.

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) wird mit den Schülern der MS – Heidenreichstein unter dem Klubrufzeichen OE3XHA teilnehmen.

Diese Aktivität soll dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure teilnehmen.

vy 73, 55, 44, 11 de OE3RGB Rainer
und das Team vom AFCH



6. Icebreaker-Runde mit OE1OMA und OE1LHU
Foto: OM Chris OE1VMC



– ungeplant aber sehr willkommen als Aktivitätspause für die Moderatorin Gudrun OE1OMA/p. OE1LHU hat spontan ein mobiles Antennenmessgerät der TU Wien nutzen können, um seine mitgebrachte Groundplane-Antenne auszumessen und dann auch gleich im Einsatz zu testen.

Wir danken der OE1XTU für die Gastfreundschaft und Betreuung, allen OPs für die rege Teilnahme und den Zuhörern für ihr Interesse.

Jeder Teilnehmer vor Ort oder am Relais hat sich das 6. Icebreaker-Diplom verdient. SWLer erhalten ein Diplom, wenn sie 7 Rufzeichen und 3 Themen nennen können, die in der Runde vorkamen. Für Diplomanträge oder für die Übergabe schickt einfach eine Mail an Gudrun: oe1oma@oevsv.at – Deadline: 28. Februar 2020.

Gudrun OE1OMA und Lukas OE1LHU,
beide ADL 319 Metafunk

DMR for Beginners

Im Amateurfunkzentrum veranstaltete der ADL 303 zusammen mit dem LV3 einen Einführungsworkshop in die geheimnisvolle Welt von DMR.

Sechszwanzig gelehrtige Schüler aus OE1 und verschiedenen ADLs aus OE3, teilweise mit Notebook bewaffnet, trafen sich im Headquarter des ÖVSV, um einerseits mehr von DMR zu verstehen und andererseits in die Geheimnisse der Programmierung der Anytone 868/878 eingeführt zu werden.

OE4ENU Ewald begann mit einer kleinen Präsentation und Erklärung der Theorie – Relais, Sprechgruppen, Reflektoren.

Nachmittags ging es dann in die schrittweise Programmierung und die meisten waren dann in der Lage, ihre Geräte selbst anpassen zu können.

Bis knapp nach 18 Uhr hielten die „Härtesten“ durch und in der Zwischenzeit hat sich der Sprechverkehr auf DMR schon wieder leicht erhöht.



An einer Fortsetzung wird schon gearbeitet!

Wir möchten uns ganz besonders bei OE4ENU Ewald und seiner XYL OE4SLC Sandi bedanken – ihr habt das toll gemacht!

OE1EQW Enrico – BL ADL 303 und LL OE3

Unsere Geschäftszeiten:
Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h
> Montag geschlossen <

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

FT-3DE



2m / 70cm - VHF / UHF
Dual- Band Transceiver
TFT- LCD- Farbdisplay
mit 320 x 240px Matrix
Band Scope- Funktion
C4FM Digital Mode plus
FDMA / FM- Mode
APRS 1200 / 9600 bps
Sendeleistung bis 5 Watt
eingeb. GPS- Empfänger
mit Bluetooth ®
KW- AM- Radio
UKW Rundfunkempfang
micro SD Card Slot
Schutzart IPX5
u.v.m. ...



YAESU

FT-991A

Der YAESU Stations-
Transceiver KW / 6m / 2m /
70cm Allmode - mit C4FM



FT-818ND

KW / 6m / 2m / 70cm
Allmode - portabel



Sowie zahlreiche weitere Amateur- Funkgeräte

weiteres im Online- Katalog auf www.point.at



Funk- und Elektronikflohmarkt Ebenfurth

Unser beliebter Flohmarkt findet **am 7. März im Stadtsaal Ebenfurth** statt (wir mussten den Termin um eine Woche verschieben). Für Aussteller werden wir den Saal um 7.00 Uhr öffnen – für Besucher offiziell um 8.00 Uhr.

Besucher mögen **bitte NICHT unmittelbar vor dem Saal parken!** Wir benötigen den Platz für die Aussteller!

Tischreservierungen bitte mit Rufzeichen und Anzahl der Tische an oe4jhw@oevsv.at!

Vor Ort sind wir am R73/Sonnenberg (438.725 / CTCSS 97.4) QRV.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Beste 73 de Jürgen OE4JHW



Einladung zum Funkerfasching

Am Samstag, 8. Februar ab 19.00 Uhr

Gasthaus Hofwimmer, Vogelweiderstraße 166, 4600 Wels
Telefon 07242 46697

Der Funkstammtisch lädt herzlich zum traditionellen Funkerfasching ein. Ein Event für die ganze Familie! Der (nichtfunkende) Anhang, Kinder und Freunde sind herzlich willkommen. Kostüme sind zwar erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Eintritt FREI!

Heuer erwarten euch spezielle funkrelevante Spiele, bei welchen auch der nichtfunkende Anhang ausreichend Chancen hat, den einen oder anderen Preis zu erarbeiten. Weitere Programmpunkte sind eine große Tombola mit zahlreichen interessanten Preisen, Prämierung der drei originellsten Kostüme und auch heuer haben wir uns wieder etwas Spezielles für unsere Kleinsten ausgedacht. Neben weiteren originellen Spielen werden auch die Kinderkostüme separat prämiert.

Weitere Informationen: www.funkstammtisch.at

auf rege Teilnahme freut sich
das Team vom Funkstammtisch

ADL 504 – Bad Ischl Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands

Die Ortsgruppe Bad Ischl, ADL 504 lädt alle Mitglieder und Freunde sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung **am Samstag, dem 4. April**, um 20:00 Uhr, im Gasthof „Zur Wacht“ (5350 Strobl, Schöffaustraße 2) ein.

Neben den Berichten steht diesmal unter anderem auch wieder die Neuwahl des Vorstandes auf der Agenda. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Jahreshauptversammlung!

vy 55 es 73 es gd DX
Ingo König OE2IKN, Obfrau-Stv.
+ Presse-Referat de ADL504

**ONLINESHOP**

**NOCH BIS 29. FEBRUAR:
Funkerhäferl und
Magnetrufzeichen
zum AKTIONSPREIS!**

webshop.oevsv.at



Herbert OE3BKC berichtet:

Amateurfunk-Abenteurer „Tierschutztag 2019“

Im Juli 2019 überlegte ich, ob bzw. wie ein ambitionierter Tierschützer die Bedeutung des Tierschutzes via Amateurfunk verbreiten kann: Mit einer Funkaktivität, mit einigen Sonderrufzeichen und Diplomen.

Mein erster Schritt führte mich zu Hrn. Mag. Koller vom BMVIT/FMB Wien, mit dem ich ein sehr angenehmes Telefonat führte und mit ihm abgeklärt habe, was rechtlich möglich wäre. Er gab mir sehr gute Tipps und sagte mir auch, dass ein Zeitraum von ca. 4 Wochen durchaus möglich wäre.

Mein nächster Schritt war die Versendung von mehreren E-Mails und die Telefonate mit einigen OMs, ob sie bei meinem „Abenteuer“ mitmachen möchten.

Es sagten nachstehende OMs zu:

Robert OE2LRO mit „OE192APD“

Alex OE3DMA mit „OE193APD“

Franz OE6XFG mit „OE196APD“

„APD“ in den Rufzeichen steht für „Animal Protection Day“, wobei jedes Jahr der 4. Oktober der „World Animal Day“ ist. Somit waren wir inklusive mir vier Stationen mit „OE190APD“.

Der Antrag an das Fernmeldebüro Wien via E-Mail wurde schnell und ohne Bürokratie für den Zeitraum von 21. September 2019 bis 20. Oktober 2019 bewilligt, wofür ich mich im Namen aller mitwirkenden Funkamateure bedanke!

Der grafische Entwurf und die komplette Abwicklung der Ausstellung der Diplome wurde vom russischen CW-Club „RCWC“ unter Federführung von Sergey RM4C in perfekter Art und Weise übernommen und durchgeführt. Ein großes Dankeschön für seine Arbeit und Hilfsbereitschaft.

Trotz der schlechten Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle konnten wir im bewilligten Zeitraum insgesamt 8.279 QSOs abwickeln: 2.006 in CW, 4.639 in Phonie, und 1.634 in Digi-Modes. Es wurden insgesamt 152 Diplome vergeben.

Es ist öfters ein enormes Pile-Up zustande gekommen. Das zeigt ein großes Interesse, die Wichtigkeit des Tierschutzes.

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei Hrn. Mag. Koller vom FMB Wien und bei meinem steirischen Landesleiter Thomas OE6TZE, der mich stets mit guten Ratschlägen „versorgt“ hat und viele für mich entstandene Fragen sehr sachkundig beantwortet hat.

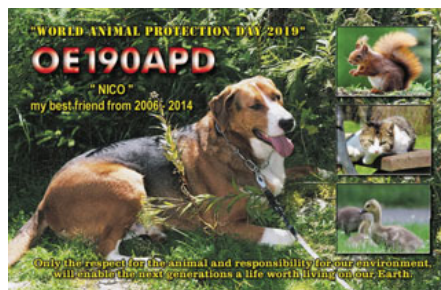


Robert OE2LRO mit dem Sonderrufzeichen OE192 war in SSB und Digi-Modes beim Tierschutztag 2019 aktiv.



Franz OE6WIG mit dem Sonderrufzeichen OE196APD aktiv beim Tierschutztag 2019

unten: Die QSL-Karte von Herbert OE3BKC als OE190APD mit dem Motto des Tierschutztages 2019



Daher möchte ich auch im Jahr 2020 eine ähnliche oder vielleicht noch größere Aktivität durchführen, und möchte diejenigen, denen der Tierschutz so wichtig ist wie mir unter dem Motto „**Nur**

der Respekt vor dem Tier und Verantwortlichkeit für unsere Umwelt, wird den nächsten Generationen ein lebenswertes Leben auf unserer Erde ermöglichen.“ einladen, im Jahr 2020 an dieser Aktivität aktiv teilzunehmen.

Bitte meldet euch bei mir schon jetzt vorab mit eurer Bereitschaft zur Mitwirkung bzw. mit euren Vorschlägen unter oe3bkc@oevsv.at.

mit den besten 73's, >>HNY 2020
Herbert Katzgraber OE3BKC, oe3bkc@oevsv.at

Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben unseres Gründungsmitglieds OM Ing. Mag. Herbert Wolkerstorfen OE5WOL bekannt. Er ist am 20. 12. 2019 im Alter von 79 Jahren verstorben. Herbi war 55 Jahre Mitglied im ÖVSV.

Radio Amateurclub Linz ADL 514, OE5ERN Erwin Reisinger

Wir trauern um OM Wilhelm Zankl OE7WZH aus Lienz, der am 12. 11. 2019 unerwartet für immer Silent Key angemeldet hat. Willi war fast 35 Jahre ein aktives und als Ortsstellenleiter in Lienz auch gestaltendes Mitglied.

LL Manfred Mauler OE7AAI



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

ADL 714 – Tiroler Oberland: Neue Simplex-Anbindung zum 70 cm-Relais OE7XOI am Schönjöch/Fiss in Obtarrenz



Bild: Marco, OE7RMT

Warum eine Simplex-Anbindung zu einem bestehen Relais? Ich bin nun seit 2 Jahren lizenzierter Funkamateurler und hatte im Umkreis von meinem QTH in Obtarrenz immer schon Probleme mit einem Handgerät das viel genutzte örtliche 70 cm-Relais OE7XOI auf 438,875 MHz am Schönjöch/Fiss (2.491 m) im Tiroler Oberland, welches ca. 26 km Luftlinie von mir entfernt ist, zu erreichen. Daher suchte ich nach einer Möglichkeit den Einzugsbereich des Relais zu erweitern um mit einer guten analogen Sprachqualität mit den OMs im gesamten Tiroler Oberland nette QSOs führen zu können.

Dabei entstand die Idee, das gleiche System aufzubauen, wie es bereits seit einiger Zeit am Kaunerberg über OE7XMR auf 144,850 MHz simplex existiert: Eine permanente Simplex-anbindung mit einem Crossband-Repeater auf rein analoge Basis.

Man sollte in der heutigen digitalen Amateurfunkwelt nicht ganz auf altbewährte Analogtechnologien vergessen. Egal welches Gerät, über die analoge Schiene ist eine Kommunikation jederzeit möglich, auch wenn die moderne vernetzte Kommunikation einmal ausfallen sollte.

Das Relais OE7XOI – Schönjöch/Fiss ist notstromversorgt und daher für den Not- und Katastrophenfunk sehr interessant. Daher habe ich meine Simplex-Anbindung OE7XOT auch entsprechend umgesetzt.

Der verwendete Crossband-Repeater ist ein TYT TH-9800 mit einer Diamond X-30 Antenne an einem für die 70 cm-Relaisanbindung optimalen Montageort. Die Stromversorgung habe ich mit einer 190 Ah Bleigel-Batterie und einer Solarzelle mit 150 Wp realisiert.

Durch diese Anbindung, die seit Ende Dezember 2019 in Betrieb ist, erweitert sich das Einzugsgebiet des Relais nach derzeitigen Erkenntnissen auf ca. 35 km rund um den Standort des von mir betreuten Link-Einstiegs OE7XOT – Obtarrenz im Gurgltal.

Bisher nicht oder schlecht abgedeckte Bereiche wie Nasse-reith-Fernpass, Obsteig, Hahntenjoch, Imster Au, Pitztal usw. sind somit auch mit einem Handfunkgerät und natürlich auch mobil in guter Qualität zu erreichen.

Über weitere Empfangsberichte würde ich mich natürlich freuen.

OE7XOT – Obtarrenz Link-Einstieg zu OE7XOI:

145,300 MHz simplex (mit 1750 Hz zu öffnen)

Link Anlagen OE7: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/anlagen/>

Marco R., OE7RMT
Stationsverantwortlicher OE7XOT
oe7rmt@oevsv.at

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unser neues Klubmitglied im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Alfred S. OE7AAT aus Hall in Tirol, ADL 701 Innsbruck.

Einladung: Auf die Kurzwelle – Aktivitätstage im Kubheim

An den Klubabenden im Klubheim in Innsbruck im Jänner und Februar (ab 19:30 Uhr) liegt weiterhin der Schwerpunkt in der individuellen praktischen Einführung der Newcomer in den Funkbetrieb.

Gerne könnt ihr auch euer Gerät mitbringen (Netzteil nicht vergessen!), um es einmal an einer unserer Antennen zu betreiben. Wir freuen uns darauf euch bei den ersten Schritten auf der Kurzwelle zu begleiten, und eure Fragen zum Aufbau eurer Funkstation zu beantworten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

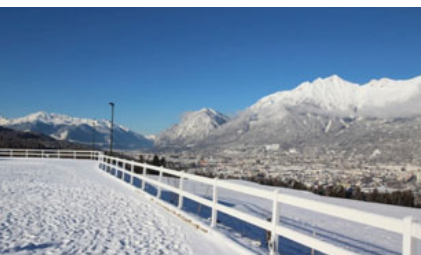
Einladung: OE7 Klassentreffen der Teilnehmer der Amateurfunkurse

Das beliebte Klassentreffen der Teilnehmer unserer Amateurfunkurse in Innsbruck findet bereits zum 13. Mal statt. Erfahrene Funkamateure stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Veranstaltungsort ist das Restaurant & Cafe „Die Reiterei“.

Datum: Samstag, 15. Februar 2020

Beginn: 19:00 Uhr

Adresse: Die Reiterei, Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans



Ausblick auf Innsbruck ©Die Reiterei

Bei einem gemütlichen Treffen macht es einfach mehr Spaß gemeinsam Aktivitäten zu planen, Ideen für Projekte mit Gleichgesinnten zu diskutieren, oder einfach die eigenen neuen Errungenschaften herzuzeigen und die der Anderen

zu bestaunen. Das Wiedersehen und der Erfahrungsaustausch stehen wie immer im Vordergrund. Gerne kannst du auch Freunde mitbringen, die sich für den Amateurfunk interessieren!

Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen **und bitten unbedingt um Anmeldung bis spätestens 10. Februar**, per E-Mail, damit wir ausreichend Plätze reservieren können!

Bei der Zufahrt zum Pferdesportzentrum beachtet bitte, dass der Schranken bei der Ein- und Ausfahrt automatisch öffnet. Gleich nach dem Schranken rechts, stehen ca. 60 Parkplätze zur Verfügung.



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel. +43 (0) 720 270013
Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

ICOM IC-9700 VHF / UHF / 1200 MHz, ALL MODE TRANSCEIVER



NEU

Direct Sampling
jetzt auch in der
VHF/UHF Arena möglich

JETZT ENTDECKEN

© www.funkelektronik.at

YAESU FT-3DE / VHF/UHF / FM / C4FM



www.funkelektronik.at

Anmeldung:

Manfred OE7AAI, oe7aai@oevsv.at, +43 5223 44389

Anfahrt: <https://goo.gl/maps/okHAWts9z8B2>

Manfred OE7AAI, Landesleiter



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0664/333 10 72

Neuer Landesleiter und neue Stellvertreter in Landesverband OE8:

Bei der Jahreshauptversammlung 2019 des Landesverbandes Kärnten des ÖVSV wurden folgende Mitglieder mit einer **Ehrenurkunde** ausgezeichnet: Helmut OE8TWK für 50 Jahre, Andrea OE8YDK und Gerald OE8DEK für 40 Jahre, sowie Robert OE8RVK für 30 Jahre Mitgliedschaft. Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue zu unserem Verein, der seit 58 Jahren besteht.

Außerdem wurden bei der JHV folgende neue Personen in den Vorstand gewählt. Neu gewählt wurden:

Landesleiter: Fred OE8FNK

Landesleiter-Stv.: Laszlo OE8LCK

Landesleiter-Stv.: Norbert OE8OWK

Rechnungsprüfer: Martin OE8LNX

Auf dem Foto ist Andrea, OE8YDK gemeinsam mit Fred, OE8FNK und Kurt, OE1KBC bei der Übergabe der Ehrenurkunde zu sehen.





Amateurfunkkurs 2019 erfolgreich beendet

Am 11. Dezember 2019, ab 10:00 Uhr fand in den Räumen der Funküberwachung Bregenz die Prüfung zur Erlangung der Amateurfunklizenz – Klasse 1 statt. Seit dem 17. September 2019 trafen sich anfänglich 10 Teilnehmer jeden Dienstag und Donnerstag in Koblach und wurden in den Bereichen „Elektrotechnik“, „Amateurfunk-Betriebstechnik“ und „Amateurfunk-Recht“ geschult.

Die Vortragenden waren Thomas OE9TZV, Matthias OE9KBV, Günter OE9HGV, Wilfried OE9WLJ und Harald OE9HLH.

Wir hatten beim Kurs, wie alljährlich, auch einige „Abgänge“, welche jedoch durch Quereinsteiger ersetzt wurden, sodass wir zur Prüfung schlussendlich 12 Prüflinge anmelden konnten, wovon dann 11 Kurs-Teilnehmer zur Prüfung antraten. Für einen Kursteilnehmer hatte sich die Prüfung vorzeitig erledigt, weil die Bestätigung und die Unterlagen seiner im Ausland abgelegten Amateurfunkprüfung, nach jahrelangem Schriftverkehr, endlich einige Tage vor der Prüfung einlangten.

Die Prüfung erfolgte bereits nach den neuen Prüfungsbedingungen, also nur zwei Prüfer – einem Prüfer für Amateurfunkrecht und einen für Betriebstechnik und Grundlagen der Elektrotechnik. Der Prüfungsstoff war an das alte Kurs-Skriptum des ÖVSV angepasst. Die neuen rechtlichen Bestimmungen wurden in die Kurs-Vorbereitung eingearbeitet.

Neu war auch, dass zwei Prüfungen mit jeweils vier Prüfungskandidaten gleichzeitig durchgeführt wurden.

Knapp vor Mittag konnten wir dann freudig verkünden, dass alle 11 Kandidaten die Prüfung bestanden haben. Einige Tage später langten auch die neuen Lizenzen in Vorarlberg ein. Gratulation den neuen Funkamateuren (nicht vollständig) Simon OE9LEQ, Markus OE9LMV, Semen OE9MIE, Michi OE9MNR, Julian OE9JUP, Rainer OE9RIR, Ozren OE9IHR ...

Den neuen Funkamateuren viel Spass mit dem Amateurfunk!

Harald OE9HLH



Neujahrsumrundung am Nebelsteinrelais R1X

20 Stationen nahmen an der Neujahrsumrundung teil, diese begann um 00:15 Uhr und endete erst um 01:35 Uhr. Der Fahrdienstleiter in das neue Jahr 2020, war ich Fred OE3ABA.

Besonders erfreulich war, dass neben drei OE-Bundesländern, auch zwei Stationen aus OK2 Mähren mit dabei waren. Die Funkdisziplin war wieder ausgezeichnet, das ist beim Sternverkehr nicht selbstverständlich!

Ich leite diese Rundung jetzt schon seit sehr vielen Jahren, auch heuer hatte es wieder richtig viel Spaß gemacht und war eine große Freude für mich.

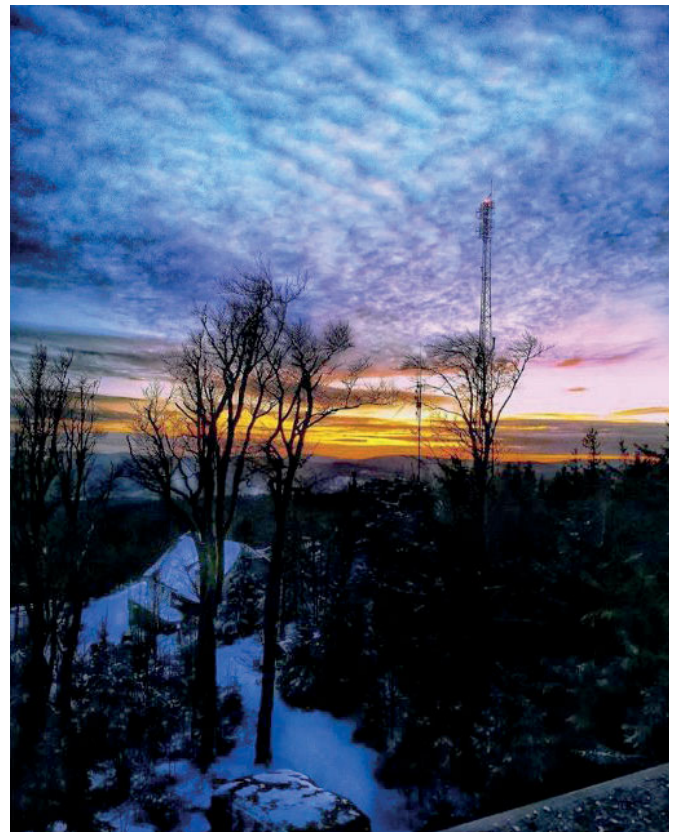
Hier die teilnehmenden Stationen:

OK2BX Zdenek, OK2KG Jiri, OE1TKS Tom, OE3PU Paul, OE3APM Andy, OE3BHB Heinz, OE3DTM, OE3DCW Christian, OE3EMC Martin, OE3HCB Helmut, OE3KNU Karl, OE3NHA Franz, OE3RBW Robert, OE3SHU Johann, OE3WGU Gerald, OE3YCC Carina, OE3YJM Julia, OE3YSC Marion, OE4ENU Ewald, OE6KPD Johannes

So wünsche ich allen nochmals ein herzliches PROSIT 2020, euch allen viel Gesundheit und good DX!

Best 73 es awdh Fred OE3ABA

Nebelstein (Foto: Sandra Bernhard)



Besuch der AMRS am Fliegerhorst Brumowski in Langenleobarn 2019

Nach längerer Vorbereitungszeit war es soweit: OM Werner OE3LWC konnte sein Versprechen einhalten und eine Führung der Fliegerwerft1 und der Radar-Anlage organisieren. Nach einer kurzen Begrüßung am Haupttor des Fliegerhorstes fuhren wir gleich zum Haupteingang der Fliegerwerft1, wo uns der Werftleiter ADir Ing. Gerhard Mayerhofer gleich in Empfang nahm und uns in den Lehrsaal führte. Nach einem kurzen Vortrag über die militärischen Aufgaben der Fliegerwerft1 und die zukünftigen Aufgaben der Fliegerwerft1 überreichte OM Robert OE4RGC eine kleine Aufmerksamkeit. Beeindruckt über den Vortrag ging es in den Hangar. Dort wurden wir schon von Mitarbeitern der Werft in Empfang genommen und gleich die Besichtigung mit Erklärungen der Luftfahrzeuge durchgeführt. Beeindruckt war man natürlich vom Transporthubschrauber S70 Black Hawk. Aber auch die älteren Luftfahrzeuge Pilatus PC6 und Bell OH58 waren eine genauere Besichtigung wert. Teilweise kamen auch Fragen im Bereich der Materialkunde,



Nach kurzer Einschulung konnte Robert als Luftfahrzeugführer den Hubschrauber steuern. Hi



oben: Gruppenfoto beim Radar

links: abschließend noch ein Heurigenbesuch

welche die Mitarbeiter der Fliegerwerft1 sehr gut beantworten konnten. Nach fast drei Stunden machten wir noch einen kurzen Abstecher zum ASR (Airport Surveillance Radar) und Besichtigten den Shelter (Technik) und die Antenne. Viele von uns waren von der Senderöhre (Klystronröhre) beeindruckt. Danach ging es zum Abschluss noch zu einem Heurigen in der Gegend. Aufgrund des hohen Interesses unsererseits werden wir versuchen einen neuerlichen Besuch zu organisieren, wo der Schwerpunkt mehr im Bereich der Flugsicherung liegen wird.

vy 73+55 Werner OE3LWC



Das Team des 160m OE-Notfunkrundspruchs: Marion OE3YSC, Martin OE3EMC, Karl OE3KNU, Julia OE3YJM, Andi OE3APM

160 m OE-Notfunkrundspruch vom 1. Jänner 2020

Gleich am ersten Tag des neuen Jahres durften wir, von der **AMRS-Waldviertel** den **OE-Notfunkrundspruch auf 160m** übertragen.

Wir, das waren Marion OE3YSC, Julia OE3YJM, Karl OE3KNU, Martin OE3EMC und Andi OE3APM.

Diesmal wurde aus dem neuen Heim-QTH von Andi und Julia in Heidenreichstein, im nordwestlichen Waldviertel, mit dem Clubrufzeichen **OE3XRC** übertragen.



Warten im Shack von Andi und Julia auf den Startschuss zur Notfunkrunde.

Das Equipment bestand aus einem YAESU FTdx101D mit 100W Ausgangsleistung sowie einem selbst gebauten 2-fach Dipol für 160m/80m als Antenne. Dieser war Inverted-V von 16m auf 6m abgespannt.

Normalerweise habe ich an meinem Standort ein Grundrauschen von S4-5. Leider hatten wir aber an diesem Tag mit örtlichem QRM von S8-9 zu kämpfen. Ich nehme an, dass es sich um Weihnachtsbeleuchtung oder ähnliches gehandelt haben wird.

Trotzdem war die Stimmung recht gut und es konnten von 18:15–18:45 LT 23 Stationen im Vorlog aufgenommen werden.

Danach erfolgte der Rundspruch mit anschließendem Bestätigungsverkehr. Es haben 33 Stationen auf 160m bestätigt und ein OM per Kontaktformular auf unserer Homepage <http://www.amrs-waldviertel.at/swl-bestaetigung/>. Bei Mario OE3VPA, der vom Höhenberg per CB-Funk QRV war, haben sich 5 CB-Stationen gemeldet.



Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Stationen fürs mitmachen bedanken!

vy 73 de Andi
OE3APM

Nadine OE3YHC und
Mario OE3VPA am
Höhenberg bei der
CB-Funk-Bestätigung

Einladung zur 160 m-OE-Aktivitätsrunde

Am Montag, 17. Februar, findet die nächste 160m-Aktivitätsrunde statt.

Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel **OE3XRC** sein.

Wir treffen uns **um 19:45 Uhr** Lokalzeit auf der QRG **1882 KHz +- QRM**.

Marion OE3YSC beginnt mit dem Vorlog, danach folgt die Hauptrunde geleitet von Andy OE3APM und Martin OE3EMC. Als Abschluss ist Kurt OE3KUS für Telegraphie-Stationen QRV.

Es sind alle Funkamateurrinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

vy 73 Martin OE3EMC



CW-ECKE

Heinz Lorenz, OE3LHB
E-Mail: cw@oevsv.at

Kids Day – Start ins neue CW-Jahr

Am ersten Samstag im Jänner ist Kids Day. Kurzerhand wurde das Kinderzimmer zum Shack umfunktioniert. Zum Glück war auch eine ansprechende Veranstaltung in gemäßigttem Tempo am Laufen: QSO PARTY DAY des Marconi Club A.R.I. Loano, einer Stadt an der italienischen Riviera. Die meisten Verbindungen hatten wir dann auch mit dieser Küste.

Im regen Getümmel mehrerer Contests war es nicht leicht, ein „CQ MCD“ zu finden, was zu der Erkenntnis führte „Hören ist seliger als Senden“. Am Ende waren es sieben QSO auf 40 und 80 m, auch eines mit Award-Manager IK1QAD Walter.

An der Taste war SWL Paul OE4-0100765, der mit dem Call OE3VBU/2nd arbeitete. Das sorgte allerdings für einige Verwirrung. Einem second operator in CW begegnet man kaum in „freier Wildbahn“, und an der Stimme kann man auch nicht erkennen, dass ein Kind an der Gegenstation sitzt. Das Teilnahmezertifikat zierte das SWL-Call, welches natürlich nicht on air war.

Es war ein gutes Training und hat uns viel Spass gemacht, herzlichen Dank für die Sprech-(Tast-)Erlaubnis.

Links: ariloano.it/marconiclub
arri.org/kids-day

cul 73

Paul OE4-0100765, Martin OE3VBU



AnyTone Duobander AT-778UV

2m / 70cm FM Duoband Mobilfunkgerät VHF / UHF. Farb- Display mit seitlich, links und rechts befindlichen, beleuchteten Funktionstasten für eine komfortable Bedienung. Ein Tasten- DTMF- Mikrofon ist im Lieferumfang enthalten. Die Sendeleistung ist schaltbar auf 5, 15 und 25 Watt und vieles mehr ...

Details:

- gut ablesbares TFT-Display
- Zweikanalüberwachung (Dual Watch)
- Sendezeitbegrenzung einstell-/abschaltbar
- Displayanzeige um 180° drehbar
- Reverse-Funktion, Dual Watch
- Überspannungsschutz
- CTCSS

EUR 128,-



AnyTone Duobander AT-D878UV PRO PLUS

Das Anytone AT-D878UV ist ein 2m/70cm Duoband Handfunkgerät für den digitalen Betrieb im DMR Standard und unterstützt auch den analogen FM-Betrieb. Das AT-D878UV bietet echten VFO Betrieb. Frequenzen und Betriebsparameter können direkt eingestellt werden und nicht nur auf gespeicherten Kanälen abrufbar sind. Die Sendeleistung ist in 4 Stufen schaltbar bietet 7 Watt in 2m und 6 Watt in 70cm. Ein Dualempfang digital 2m und analog 70cm ist ebenfalls möglich. APRS, DTMF, CTCSS, 1750Hz Ton Ruf, programmierbare Tasten am Gerät, sowie die Bluetooth Funktion machen das AT-D878UV PLUS zum idealen, portablen Begleiter. Die Lieferung erfolgt inkl. USB-Programmierkabel und 230V Standlader mit Netzteil.

Funktionen des Anytone D878UV:

- 1.77 Zoll Farb-LCD
- Duoband 2m/70cm (V/U, V/V, U/U)
- Digital: DMR (Tier I/II) und analog FM
- WFM Empfänger 87.5 - 108 MHz
- 4000 Speicher, 10000 Talkgroups, 150000 User List Einträge
- Tonsquelch: CTCSS, DCS
- Tonfolgeruf: DTMF, 2-Ton, 5-Ton
- GPS Empfänger
- Neu APRS per FM oder DMR
- Integriertes Bluetooth
- Kenwood bzw Wouxun kompatibles Zubehör

**inkl. BT, Lader & USB-Kabel
EUR 199,-**



**Weitere Infos und
Downloads unter:**

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

NEW!

AnyTone Duobander AT-D578PRO

Das Anytone AT-D578PRO ist ein 2m/70cm Duoband Mobilfunkgerät für den digitalen Betrieb im DMR Standard und unterstützt auch analog FM. Das AT-D578PRO bietet echten VFO Betrieb. Frequenzen und Betriebsparameter können direkt eingestellt werden. Die Sendeleistung ist in 4 Stufen schaltbar, bietet 50 Watt in 2m und 45 Watt in 70cm. Ein Dualempfang digital 2m und analog 70cm ist ebenfalls möglich. Zwei getrennte Lautstärkereger für A- und B-VFO sind ebenfalls vorhanden. APRS, DTMF, CTCSS, 1750Hz Ton Ruf, programmierbare Tasten am Gerät und Handmikrofon sowie die Bluetooth-Funktion machen das AT-D578PRO zum idealen, mobilen Begleiter. Die Lieferung erfolgt inkl. KFZ-Einbausatz, USB-Programmierkabel und Handmikro.

inkl. Bluetooth EUR 417,-



Funktionen des Anytone D578PRO:

- 10er Tastatur am Mikrofon
- Duoband 2m/70cm
- 1.77 Zoll Farb-LCD
- Kanalbreite 12.5/25 kHz oder fest 12.5 kHz (DMR)
- Digital: DMR (Tier I/II) und analog FM
- WFM Empfänger 87.5-108 MHz
- 5 DMR IDs einstellbar
- 4000 Speicher, 10000 Talkgroups, 200000 digitale Kontakte
- 250 Zonen (Speicherbänke) einstellbar
- Anzeige der ID (Rufzeichen), Ort und Land der Gegenstelle
- Beide Timeslots verwendbar, alle CC einstellbar
- GPS Empfänger
- Gleichzeitiger Empfang von analog/digital oder analog/analog möglich
- Aufzeichnung & Wiedergabe des empfangenen Signals (nur DMR)
- Bluetooth Interface
- Je ein Lautstärkereger pro VFO



SOTAwatch und Datenbank NEU

Viele von Euch werden schon bemerkt haben, dass auf der SOTAwatch-Seite ein neuer Punkt „SOTAwatch3“ <https://sotawatch.sota.org.uk> aufgetaucht ist.

Dieser Link führt zur neuen, anwenderfreundlicheren und handytauglichen Version von SOTAwatch, die derzeit noch als Beta-Version läuft. Am 29. Februar 2020 wird SOTAwatch2 abgeschaltet und danach nur mehr SOTAwatch3 verfügbar sein. Zeitgleich wird auch die bisherige Datenbank durch eine neue Version <https://newsota.data.sota.org.uk> ersetzt. Rechts seht ihr einen Screenshot der SOTAwatch3-Version.

Aufgrund dieser Umstellung sollten daher alle Benutzer testen, ob sie sich auch auf den neuen SOTA-Seiten einloggen können! Dazu bitte die Zugangsdaten der alten SOTA-Datenbank verwenden!

Das Login wurde auf „Single Sign On“ umgestellt, d.h. ein Benutzername und Passwort gilt dann für alle SOTA-Online Tools. Sollte das Einloggen nicht möglich sein, wäre eine Nachricht an Andy Sinclair, MM0FMF – Database Manager

Screenshot of the SOTAwatch2 website. The page title is "SOTAwatch2". In the top right corner, it says "Logged in as OE5YYN | Log out | Edit Account | FAQs". A red circle highlights the "Database" link in the navigation menu. Below the navigation, there are links for "SW Home", "Reflector", "SOTA Home", "Summits", "Recent Summit Info", "Database", and "SOTAwatch3". A table titled "Latest Spots" shows two entries: "Tue 08:58 S57NJM/P on S5/KS-029 (Posted by S56IHX) 145.550 fm" and "Tue 08:46 HB9BIN/P on HB/SO-019 (Posted by HB9BIN) 3.540 cw". On the right, there is a "Reflector Latest" section with links to "SOTA Quarterly News January" and "SOTA online service changes fc".

Screenshot of the SOTAwatch3 beta website. The page title is "SOTAwatch3 beta". In the top right corner, there are buttons for "SOTA Links" and "Login". Below the navigation, it shows the date and time: "7 Jan 2020 17:45 UTC 18:45 local". There are tabs for "SPOTS" and "ALERTS". A section titled "Showing latest 50 spots." contains a table with the following data:

17:35	K9IR on W0M/SF-004	5.3320 cw
17:31	WA6MM on W0C/FR-062	10.1130 cw
17:28	K9IR on W0M/SF-004	10.1125 cw
17:24	WA6MM on W0C/FR-062	7.0345 cw

On the right, there is a "Reflector Latest" section with links to "Home antenna for HF", "2m tonight", and "Lake District SOTA Weekend 20/2".

unter <https://www.sota.org.uk/Contact> mit dem Betreff: SSO LOGIN (persönliches RUFZEICHEN) zu richten. Weitere Fragen können gerne auch an mich persönlich gerichtet werden: oe5yyn@oevsv.at

beste 73 und ein erfolgreiches SOTA-Jahr!
Sylvia OE5YYN

INTERNATIONALES

Biathlon WM 2020 in Antholz Sonderrufzeichen I13BIA

Für das Event des Winters 2020 „Biathlon WM 2020 in Antholz Südtirol“ ist die Ari-Sektion Bruneck mit einem Sonderrufzeichen on Air. Es handelt sich hier um die Veranstaltung „Amateurfunke im Mittelpunkt“ mit Sonderrufzeichen I13BIA welche vom 1. bis 29. Februar 2020 stattfinden wird.

Hier einige Details:

Aktivitätszeitraum:

01.02.2020, 00:01 Uhr UTC bis 29.02.2020, 23:59 Uhr UTC

Sonderrufzeichen: I13BIA

Modes: CW, SSB und DIGI

Bands: 160, 80, 40, 20, 15, 10, 2m, 70cm, 23 cm Satellit ES'HAIL 2 QO-100

QSL-Anfrage: via Bureau oder direkt an ARI Sektion di Bruneck, Montal 25, 39030 Bruneck/St. Lorenzen

Infos und Links:

info@ari-bruneck.it oder peter.mussner@gmail.com
www.ari-bruneck.it / www.biathlon-antholz.it / www.biathlonworld.com

Wir bitten eure Mitglieder, Freunde und Interessenten über dieses Ereignis zu informieren.

beste 73 aus Südtirol
Karl Heinz Oberhammer IN3EIE und
Peter Mussner IN3RRX

Auswertung von Sende- und Empfangsberichten des Weak Signal Propagation Reporter Netzwerks (WSPR)

In den im QSP 12/2019 und 01/2020 erschienenen Artikeln zu WSPR („whisper“), wurde das von Joe Taylor K1JT entwickelte Übertragungsverfahren bereits in Grundlagen und Anwendung vorgestellt.

Tausende Funkamateure weltweit nutzen WSPR zum Testen von Antennen und Ausbreitungsbedingungen und senden teils mit automatischen Baken Signale aus oder empfangen diese und loggen sie (wie bereits vorgestellt) an WSPRnet.org.

Anhand der Sende- und Empfangsberichte zum Jahreswechsel von **DPOGVN** (Deutsche Antarktis Station Neumayer III, siehe auch <https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Amateurfunk-aus-der-Antarktis/>) soll gezeigt werden, welche Möglichkeiten bestehen, diese Berichte auszuwerten.

WSPRnet.org

<http://wsprrnet.org> bietet über die Webseite des Weak Signal Propagation Reporter Netzwerks die erste Anlaufstelle für Basis-Auswertungen.

Über ein Web-Interface können Auswertungen in Tabellenform (Menüpunkt „Database“) oder auch als Kartendarstellung (Menüpunkt „Map“) angezeigt werden. Folgende Auswertung im Menüpunkt „Database“ liefert eine erste Übersicht über Aussendungen von DPOGVN in den letzten 12 Stunden am 1.1.2020 – siehe Abbildung 1.

Das Ergebnis ist durch die „unique“ Auswahl weniger als die eingestellten 200 Spots (max. 1000 könnten angezeigt werden) der Abfrage in Tabellenform (Abbildung 2).

Es zeigt sich, dass DPOGVN auf mehreren Kurzwellenbändern aktiv ist und vom Locator IB59uh mit 1 bis 5 Watt aussendet. Empfangen wurden die Signale weltweit, auch in Vorarlberg (Harald OE9HLH im 17m-Band). In den Empfangsberichten ist der Reporter, der SNR Wert in dB beim Empfänger,



Abb. 1: Datenbankabfrage für Aussender („Call“) DP0GVN in den letzten 12 Stunden am 1.1.2020. Über „Unique“ werden nur einmalige „Call“/„Reporter“ Kombinationen im Zeitraum ausgewertet. „Reverse“ sortiert hier nach „Timestamp“ absteigend.

Spot Database

Specify query parameters

42 spots:

Timestamp	Call	MHz	SNR	Drift	Grid	Pwr	Reporter	RGrid	km	az	# Spots
2020-01-01 12:12	DPOGVN	14.097013	-25	0	IB59uh	2	EA8BFFK	IL38bo	11050	355	2
2020-01-01 11:04	DPOGVN	18.105995	-22	-2	IB59uh	1	EA8/DF4UE	IL38bp	11054	355	11
2020-01-01 10:40	DPOGVN	18.106021	-28	-1	IB59uh	1	OE9HLH	JN47um	13223	14	1
2020-01-01 09:48	DPOGVN	14.097024	-23	0	IB59uh	2	PY1EME	GG76qt	5775	316	2
2020-01-01 09:00	DPOGVN	14.097021	-25	0	IB59uh	2	VK7JJ/2	QE38lr	7408	160	1
2020-01-01 08:12	DPOGVN	14.097018	-23	0	IB59uh	2	ZL2SH	RE79ta	7594	183	3
2020-01-01 07:36	DPOGVN	14.097022	-24	0	IB59uh	2	BG7IBS	OL52xw	13501	111	1
2020-01-01 07:24	DPOGVN	14.097041	-24	0	IB59uh	2	JH3APN	PM74tq	15477	132	1
2020-01-01 07:16	DPOGVN	18.106023	-27	-2	IB59uh	1	HB9TMC	JN46lj	13093	13	5

Abb. 2: Auszug aus der „Spot Database“-Auswertung in Tabellenform; die Sortierung erfolgte nach Zeitstempel absteigend.

dessen Locator, die Distanz in km und die Richtung zum Empfänger (aus Sendersicht) in Grad (Azimut/az-Wert) angegeben. Durch die Einstellung „Unique“ wird in der „# Spots“-Spalte die summierte Anzahl der Empfangsberichte einer bestimmten Station im Auswertungszeitraum angeführt. Die meisten Empfangsberichte scheinen aus Sicht des Senders in NNO (Europa) bzw. NW (Amerika) zu liegen.

Anhand der Kartendarstellung im Menü „Map“, kann das dann auch graphisch dargestellt werden. Meiner Meinung nach wird das auf der im Folgenden vorgestellten Seite von Phil VK7JJ wesentlich besser gehandhabt, weshalb ich hier auf eine Darstellung verzichte.

wsprr.vk7jj.com

Phil VK7JJ stellt auf <http://wsprr.vk7jj.com/> deutlich detailliertere Auswertemöglichkeiten zur Verfügung. Die Daten basieren ebenfalls auf WSPRnet.org und werden nach Klick auf „Search WSPRnet“ von dort bezogen, was wegen Überlastung dieser Seite manchmal etwas länger dauert.

Zusätzlich zu den Angaben, welche bereits WSPRnet.org bereitstellt, gibt es hier weitere Möglichkeiten:

- Kopieren der Rohdaten in die Zwischenablage für eigene Auswertungen
- Import und Export Funktionen (über das Menü links oben)

UTC	TX	txGrid	RX	rxGrid	MHz	W	SNR	drift	Km	Km/W	SpotQ
2020-01-01 12:12	DPOGVN	IB59uh	EA88FK	IL38bo	14.097013	2	-25	0	11050	5525	7981
2020-01-01 11:04	DPOGVN	IB59uh	EA8/DF4UE	IL38bp	18.105995	1	-22	-2	11054	11054	19652
2020-01-01 10:40	DPOGVN	IB59uh	OE9HLH	JN47um	18.106021	1	-28	-1	13223	13223	14692
2020-01-01 09:48	DPOGVN	IB59uh	PY1EME	GG76qt	14.097024	2	-23	0	5775	2888	4813
2020-01-01 09:00	DPOGVN	IB59uh	VK7JJ/2	QE38lr	14.097021	2	-25	0	7408	3704	5350
2020-01-01 08:12	DPOGVN	IB59uh	ZL2SH	RE79ta	14.097018	2	-23	0	7594	3797	6328
2020-01-01 07:36	DPOGVN	IB59uh	BG7BS	OL52xw	14.097022	2	-24	0	13501	6751	10502
2020-01-01 07:24	DPOGVN	IB59uh	JH3APN	PM74tq	14.097041	2	-24	0	15477	7739	12038
2020-01-01 07:16	DPOGVN	IB59uh	HB9TMC	JN46lj	18.106023	1	-27	-2	13093	13093	16003
2020-01-01 06:42	DPOGVN	IB59uh	WA9FIO	EN43jt	10.140125	2	-29	0	14300	7150	7150
2020-01-01 06:36	DPOGVN	IB59uh	ZS6KN	KG44bj	14.097041	2	-26	0	5518	2759	3679
2020-01-01 06:30	DPOGVN	IB59uh	W4ENN	EM64ru	10.140128	2	-24	0	13227	6614	10288
2020-01-01 06:24	DPOGVN	IB59uh	ZL2005SWL	RE68mx	14.097025	2	-23	0	7593	3797	6328
2020-01-01 06:02	DPOGVN	IB59uh	VA3EP	FN14la	7.040025	5	-27	0	13869	2774	3390
2020-01-01 05:54	DPOGVN	IB59uh	KACOD	EM73sc	10.140126	2	-24	0	12976	6488	10092
2020-01-01 05:54	DPOGVN	IB59uh	WD4AH	EL89rt	10.140125	2	-29	0	12569	6285	6285

Abb. 3, links: Abfrage der letzten 12 Stunden am 1.1.2020 für WSPR-Signale von DPOGVN, ebenfalls mit „unique“-Einstellung.

- Sortierung der Ergebnisse durch Klick auf die Spaltenüberschriften
- Bessere Kartendarstellung mit Möglichkeit nach Distanz, Spot-Qualität oder Leistung zu reihen (siehe Abbildung 4)
- Suchfunktionen und Berechnung der Frequenzstreuung innerhalb der angezeigten Ergebnisse (siehe Abbildung 3)
- Berechnung von Km/W, d.h. Reichweite in km pro Watt für den Vergleich der Sende-Effizienz
- Berechnung der Spot-Quality (relative Qualität eines Spots/„SpotQ“): Reichweite [km] / Leistung [W] * SNR [dB] (normalisiert auf positive Werte zwischen 1..2)
- Diverse Chart-Analysen, wie z. B.
 - „Spot Quality“ (relative Qualität eines Spots)
 - „Frequency vs distance“ (Frequenz vs. Entfernung)
 - „Frequency vs time of day“ (Frequenz vs. Tageszeit)
 - „SNR vs Time“ (SNR vs. Tageszeit) – siehe Abbildung 5.

Eine Auswertung mit dem Chart „Frequency vs distance“ zeigt aus Sicht von DPOGVN, dass mit dem 40m Band die höchsten Reichweiten erzielt werden konnten. Über das Chart „Frequency vs time of day“ kann man aber sehen, dass in 24h das 40m-Band nur in den Nachtstunden zu empfangen war, während das 20m Band zumindest bis 09:00 UTC empfangen wurde. Im Chart „SNR vs. Time“ (siehe Abbildung 5) ist das ebenfalls zu sehen: gelbe Punkte sind SNR Werte pro Uhrzeit (UTC) für das 20m Band, blaue Punkte sind Werte für das 40m Band.

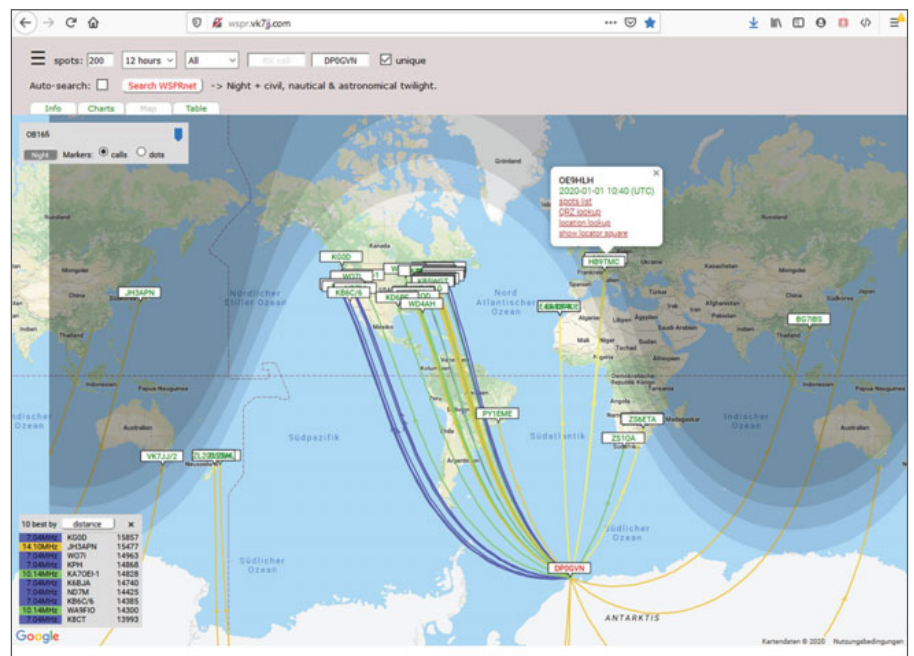


Abb. 5: „SNR vs. Time“ Chart für TX-Station DPOGVN (24 Stunden auf allen Bändern am 1.1.2020).

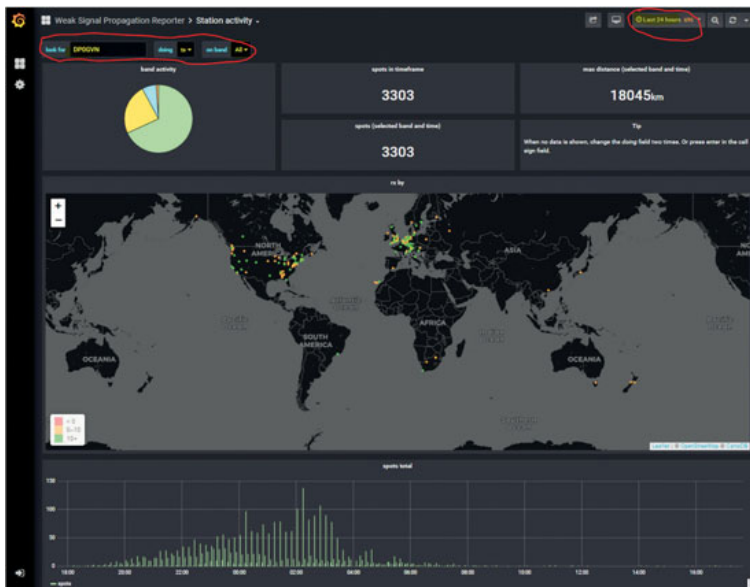


Abbildung 6: „Station activity“-Dashboard für DPOGVN in den letzten 24 Stunden auf allen Bändern am 1.1.2020. Die Spot-Verteilung wird mit 68% vom 40 m-Band dominiert (Kuchen-Diagramm links oben).

und in Nordamerika sowie Europa. Auch ist die Anzahl der Spots, in den Nachtstunden unserer Zeitzone, am Höchsten (Abb. 6).

Eine Recherche zur „Station activity“ im Zeitraum 2019-12-31 18:23 bis 2020-01-01 18:23 (siehe Abbildung 7) bestätigt die im vorherigen Abschnitt aufgestellte Vermutung, dass DPOGVN zwischen ca. 08:00 und 20:00 Uhr UTC nur auf den höheren Bändern (20m, 17m) empfangen wurde.

Ausblick

Neben WSPRnet.org gibt es vielfältige Möglichkeiten die WSPR-Daten auszuwerten:

wsprr.fggs.de

Dass „Big Data“ auch bei den Funkamateuren angekommen ist, beweist die auf „Grafana“ aufgebaute Seite <https://wsprr.fggs.de>. Leider konnte der Autor mangels Angabe nicht eruiert werden. Die Seite verfügt auch über historische Daten von WSPRnet.org seit ca. 2008. Aktuelle Daten werden zeitnah in die Metrik-Datenbank im Hintergrund eingearbeitet.

Somit lassen sich sowohl größere Zeiträume auswerten, wie auch aktuelle Aussendungen und Empfangsberichte untersuchen. In einer Auswertung über ein Jahr zeigt sich, dass das aktivste Band das 40m-Band ist, mit bis zu knapp 600.000 Spots/Tag. Alle Auswertungen werden graphisch angezeigt und basieren auf vorgefertigten „Dashboards“. Die Dashboards „Band compare“ und „Band history“ eignen sich zur Gegenüberstellung der Ausbreitungsbedingungen für verschiedene auswählbare Bänder.

Auswertungen wie „Station activity“ (Abb. 6) oder „Radiation pattern“ eignen sich für Analysen der eigenen Station. Alle Auswertungen lassen sich über Links mit anderen teilen. Wichtig ist rechts oben das richtige Zeitfenster auszuwählen. Bei manchen Dashboards, wie z.B. „Station activity“, sind auch das Rufzeichen, Sende- oder Empfangsbetrieb und eine Bandauswahl einzugeben. Letztere Auswertung zeigt für DPOGVN die meisten Empfangsberichte auf 40m (68%)

- Es ist auch möglich die WSPRnet-Datenbank selbst „anzu zapfen“ – ein Beispiel-Projekt in Java kann in <https://gitlab.com/OE9BKJ/wsprrnetdownloader> gefunden werden.
- Mit dem Telegram-Bot „OE9BKJ-WSPRNetBot“ kann man auch unterwegs mal schnell eine Abfrage machen und neuerdings auch Richtungsdiagramme aus Empfangs- oder Sendersicht anzeigen lassen.
- Colin GM4EAU hat auf seiner Homepage eine umfangreiche Sammlung von Auswertemöglichkeiten zusammengestellt (siehe <https://tinyurl.com/wz7qbb5>).

Viel Spaß beim Auswerten!

73 de Klaus OE9BKJ

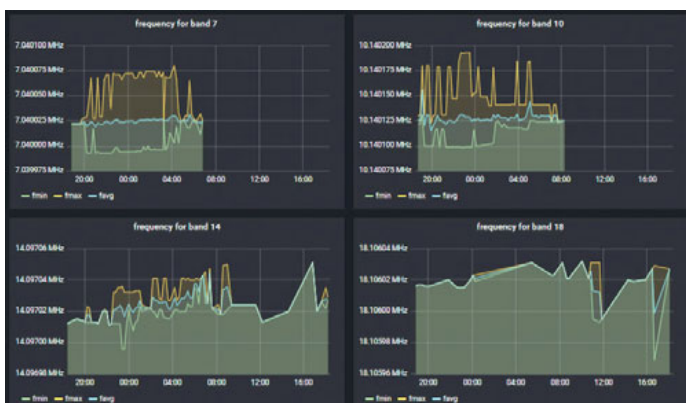


Abbildung 7: „Station activity“ für DPOGVN in 24 Stunden zum Jahreswechsel. Nur die höheren Bänder wurden auch zwischen 08:00 und 20:00 Uhr UTC geloggt.

Sonderangebot!



Exklusiv bei uns bekommen alle Amateurfunker -10% auf den brandneuen GSP-880 Spektrumanalyzer von GW Instek

Damit bekommen Sie dieses Spitzenprodukt zum Einsteigerpreis von nur 1 147€ !

Highlights:

- Frequenzbereich 9 kHz bis 1,8 GHz
- Großes 10 Zoll Display
- 20 dB Vorverstärker
- AM / FM Demodulation
- optionaler EMI Filter/Detektor
- PC-Software inkludiert

Geben Sie einfach den Code „FUNK19“ während des Bestellprozesses in unserem Webshop eshop.xtest.at ein oder scannen Sie den QR Code um direkt zur Produktseite zu gelangen

X
TEST

x.test GmbH
Amalienstraße 48, 1130 Wien
01 8778 171 0
info@xtest.at



Teil 3 – die Doppel-Zepp-Antenne für 7 bis 28 MHz

Peter Auer, OE5AUL

Eine echte Dipol-Mehrbandantenne stellt die Doppel-Zepp dar. Sie ist breitbandig, leicht aufzubauen, benötigt aber unbedingt einen Tuner. Die Speisung erfolgt über eine 2-Draht-Leitung und nicht über Koaxkabel. Wenn der Transceiver keinen eingebauten Tuner besitzt, kann man natürlich einen externen (ev. automatischen) Tuner mitnehmen, aber damit erhöht sich auch wieder Gewicht und Verkabelung.

Das Konstruktionsprinzip:

Die Antenne besteht aus 2 gleich langen Dipolschenkeln und einer 2-Draht-Leitung als Speiseleitung. Hier reicht eine einfache Zwillingslitze mit 0,5 mm² Querschnitt. Die üblicherweise in Bauvorschlägen verwendete 300 Ohm-Leitung ist nicht erforderlich. Sie ist nur umständlich aufzuwickeln.

Die Länge der Dipoläste bestimmt die niedrigste Betriebsfrequenz, hier 40 m. In sehr seltenen Fällen hat man auf einem „richtigen“ Berg so viel Platz, dass sich eine Länge für 80m-Betrieb ausgeht. Manche OMs behelfen sich mit Verlängerungsspulen zu den jeweils verwendeten Antennen. Die Bandbreite wird dann allerdings sehr schmal.

Die Abmessungen: L1 = L2 = 8 m, L3 = 6,2 m. Gewicht auf Haspel ca. 300 g.

Im Netz gibt es sehr hilfreiche Doppelzepp-Rechner für die Berechnung der Längen. Interessant dazu sind die Internetseiten von DK1RP^[1], DL1JWD und DL2LTO^[2]. Es ist beim Entwurf darauf zu achten, dass auf keinem Band eine Spannungsresonanz auftritt. Die 2-Draht-Leitung ist Teil der Antenne, d.h. sie kann nicht beliebig lang sein. Dipoläste und Ableitung müssen in der Wirkung zusammen betrachtet werden.

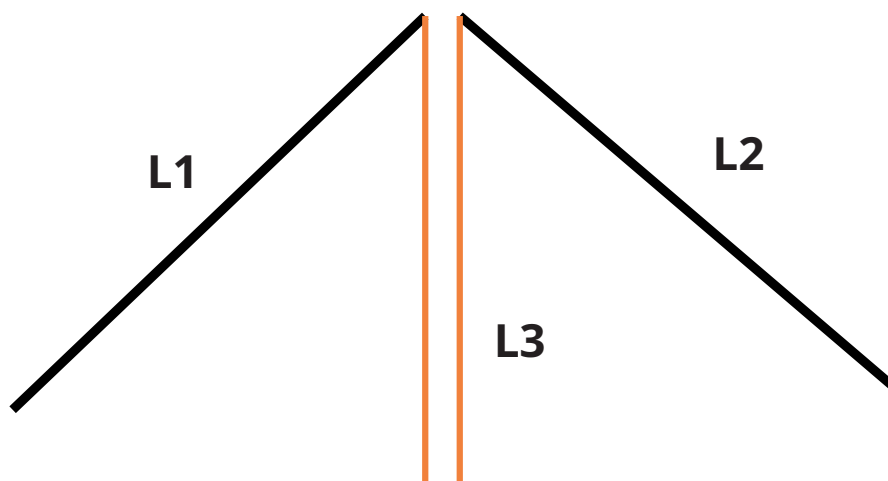
Bezüglich der Länge der Ableitung muss deren Verkürzungsfaktor VK berücksichtigt werden. Eine kommerzielle

300-Ohm-Leitung etwa hat einen VK = 0,82. Eine 2-Draht-Litze hat einen niedrigeren VK von ca. 0,65, weil der Abstand der Litzendrähte geringer ist als bei der 300-Ohm-Leitung. In den Rechenprogrammen wird VK berücksichtigt.

Manchmal ist die Gesamtlänge auf einem Band (hier z.B. 24MHz) für den

unsymmetrischen Tunerausgang besitzt, kann trotzdem die Ableitung direkt und ohne Balun oder Symmetriernetzwerk angeschlossen werden. Hier gilt auch wieder: je weniger Zeug man mitschleppen muss, desto besser.

Sollte sich der Tuner auf einem Band zu sehr „plagen“, hilft die „mobile“ Verlängerung der Ableitung.



Tuner ungünstig, dann hilft es, einen halben Meter Ableitung steckbar als Verlängerung mitzuführen.

Wenn der Transceiver einen BNC-Anschluss hat, muss man sich einen Übergang basteln, oder man verwendet einen Bananen-BNC-Adapter. Am Bananenbuchsenteil kann die Litze festgeklemmt werden. Ein sehr kurzes Stück Koax mit BNC-Stecker tut es auch.

Aufbau und Abgleich:

Die Antenne wird, wie die bisher beschriebenen Antennen, als Inverted-V aufgebaut. Die Höhe am Mast beträgt ca. 5,5 m. Die Enden sollten wieder 1–2 m über Grund aufgehängt sein.

Am Berg wird der Transceiver normalerweise praktisch erdfrei betrieben. Auch wenn das Gerät einen

Fazit:

Die Doppel-Zepp ist eine einfache, unkomplizierte, leichte Mehrband-Antenne, hat keine Links und keine Traps. Schnelle Bandwechsel sind also kein Problem. Sie ist um 4 m kürzer als der Dipol oder die beschriebene Endfed, d.h. sie benötigt am Berg weniger Platz.

Allerdings ist zwingend ein Tuner erforderlich. Beim Nachbau muss man mit den Längen je nach verwendeter Ableitung vielleicht etwas „spielen“. Wie schon ganz zu Beginn der Serie gesagt wurde: es lebe das Experiment.

Auf dem 40m-Band scheint der Wirkungsgrad im praktischen Vergleich aufgrund der kürzeren Drahtlänge etwas niedriger zu sein als der $\lambda/2$ -Dipol aus Teil 1 und der im Teil 2 beschriebenen Endfed.

[1] https://www.darc.de/fileadmin/content_uploads/Doppel_Zepp_Rechner / [2] http://www.dl2lto.de/sc/HB_HL_abs.htm

Die Geschichte des TTGO-LoRa-APRS-Tracker

Von DI Christian Bauer, OE3CJB

Im Herbst 2018 bin ich im Internet über LoRa-APRS auf der Webseite <https://aprs.at/> gestolpert. Da mich LoRa ohnehin schon länger interessierte und ich im ADL mit anderen schon des Öfteren über die Anwendungsmöglichkeiten diskutiert hatte, wollte ich gleich wissen, was denn LoRa-APRS ist.

Nach kurzem war mir klar – das muss ich haben. Doch was brauchte es dazu?

Um mir die ersten Informationen für mich und meine ADL-Mitglieder zu holen, lud ich OM Karl OE1KEB ein, einen Vortrag darüber zu halten. Karl nahm die Einladung gerne an und so kamen er und Andreas OE1ROT zu Besuch und präsentierten den aktuellen Stand von LoRa-APRS in Österreich. Der Vortrag war sehr spannend und mir gefiel die Idee immer mehr.

Was mich daran besonders reizte, war der geringe Stromverbrauch, die kleine Antenne auf 70cm und die erzielbare Reichweite, was diese Art der APRS-Aussendung bestens geeignet für Skitouren, Wandern und Laufen machte.

Karl hatte bei seinem Vortrag ein paar Einzelteile dabei, um einen ersten Tracker und ein Gateway zu realisieren, die ich natürlich sofort an mich genommen hatte. Schon am nächsten Tag habe ich begonnen meinen ersten LoRa-APRS-Tracker zu basteln.

Die Basis dieses ersten Tracker war eine LoRA32u4-Board von bsfrance.fr, dessen Herzstück ein ESP32-Mikroprozessor ist, und weiters noch ein GPS-Modul NEO-6m von u-blox mit nur vier gelöteten Verbindungen. Versorgt wurde das ganze Setup mit einem LiOn-Akku, den ich extern laden konnte.

Die SW für den Tracker erhielt ich von Karl OE1KEB und flashte damit meinen Tracker, den ich für

Outdoor-Gebrauch in einer Tabletten-Dose verbaute.

Danach schnell noch das Gateway zusammengebaut, Raspberry programmiert und das erste LoRa-APRS-Paket mit meinem Call war ausgesendet.

Bis daher war es eigentlich copy-and-paste und von Programmieren war auch noch keine Rede.

Aber am Abend des Vortrages hatte mir Karl schon erzählt, dass er gerne einen Tracker hätte, der um einen Temperatursensor erweitert ist. Diesen könnte man dann als Mini-LoRa-APRS-Wetterstation nutzen.

Karl hatte sich dazu DHT22-Temperatursensoren besorgt, die auch Luftfeuchte messen können, und fragte mich, ob ich ihm dabei helfen könne. Ich sagte zu mir die Software einmal anzusehen und ob es eine Chance gäbe, den bestehenden Code, der original von Bernd OE1ACM stammte, dahingehend zu erweitern. Also kurz

bei Bernd angefragt, ob ich auf seinem Code aufsetzen darf. Nachdem ich sein OK hatte, klemmte ich mich dahinter und hatte nach kurzer Zeit den ersten Tracker mit Temperatur- und Feuchte-sensor realisiert und Karl zum Testen zugesandt.

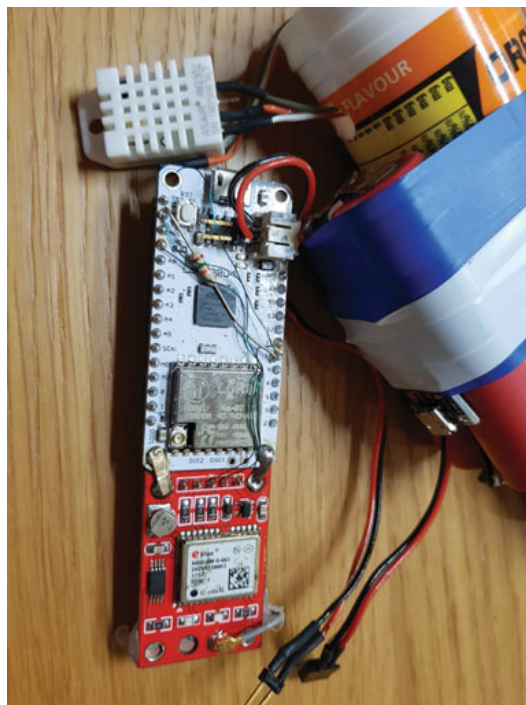
Nachdem dies eigentlich gar keine Hexerei gewesen ist, überlegte ich was man sonst noch so selbst herumbasteln könnte. Als Erstes wollte ich meinen Aufbau mechanisch etwas stabiler gestalten und als Entwicklungshilfe ein kleines Display integrieren.

Eher per Zufall stieß ich bei der Recherche nach möglichen Lösungen auf den TTGO T-Beam. Der T-Beam enthält auch den ESP32-Prozessor, ein LoRa-Modul, außerdem ein GPS-Modul, einen LiOn-Akkuhalter für 18.650 LiOn-Zellen inkl. Ladechip, einige LEDs als Statusanzeige und eine Steckerleiste ähnlich dem Raspberry, auf dem man verschiedene Signale des ESP32 gelegt hatte.

Ich habe dann nicht lange überlegt und habe es bei Banggood um ~25 EUR beschafft. Nur zwei Wochen später, rechtzeitig vor Weihnachten 2018, lag es dann auch schon in meinem Briefkasten. Beim Display wollte ich ein kleines verwenden und entschied mich dazu, ein OLED-Display mit 0,96" Größe und einer Auflösung 128x64 Pixel einzusetzen. Dies sollte groß genug sein um einige Daten anzuzeigen.

Der vorher entstandene Code war sehr schnell umgeändert, da die Komponenten voll kompatibel waren und nur die Pins für die Peripherie richtig definiert werden mussten.

Auch in unserem ADL fand dieser Tracker Gefallen und Kosi OE3KSS baute basierend auf meinem Code seinen eigenen Tracker. Damit war auch die Idee geboren, diesen Tracker etwas zu bewerben, zum



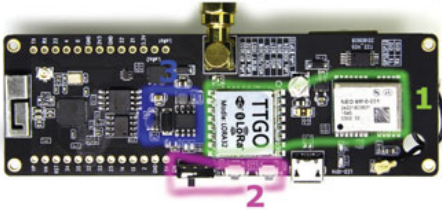
Mein Test-Gerät schaut wild aus, funktioniert aber noch immer klaglos :-)

Beispiel in der LoRa-Telegram-Gruppe https://t.me/Lora_APRS. Wie ich dort lesen konnte, nutzten viele OMs die einfache HW um selbst mit etwas SW eigene Tracker zu realisieren. Mittlerweile habe ich Feedback aus ganz OE, DL, I und auch schon YO, wo neben Trackern auch Gateways aufgebaut werden.

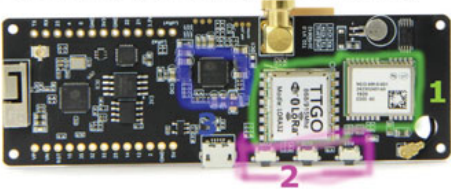
Aktueller Entwicklungsstand des TTGO-LoRa-APRS-Trackers

Der aktuelle Stand des TTGO-LoRa-APRS-Tracker basiert auf einem TTGO T-Beam Board in der **Hardware-Version V1.0**, das bei Banggood oder anderen Internet-Kaufhäusern um ca. 25 EUR erhältlich ist. Das Bild zeigt drei wesentliche Merkmale, um die ältere und neuere HW-Version schnell zu unterscheiden.

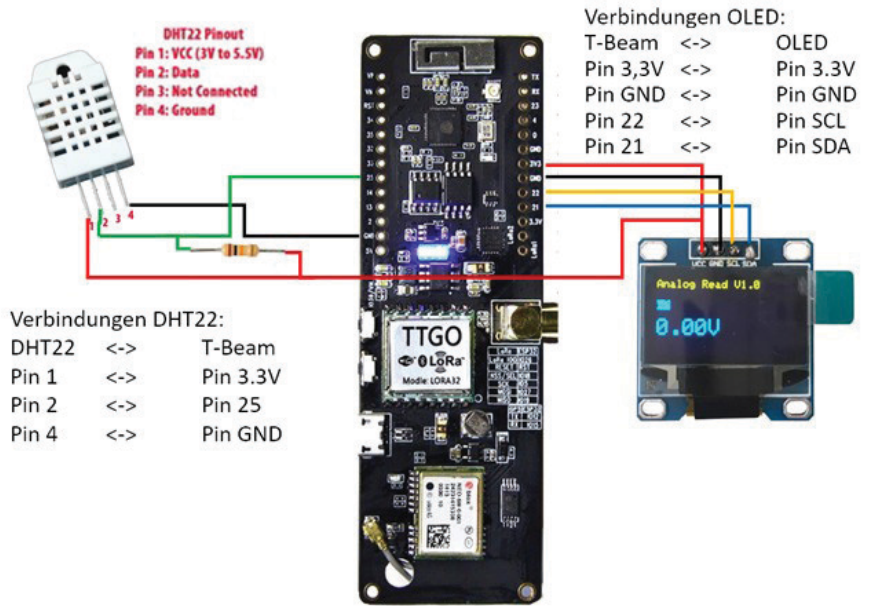
TTGO T-Beam <V1.0 (älteres Modell)



TTGO T-Beam V1.0 (neues Modell)



Achten muss man weiters auf die richtige 433MHz-Frequenzvariante des T-Beam, da es auch Versionen mit 868MHz (EU, SRD-Band) und 915MHz (USA, ISM-Band) gibt. Die OLED Displays 0,96" sind ebenfalls dort erhältlich und kommen auf wenige EUR. Will



man den Tracker auch als Wetterstation verwenden, benötigt man weiters einen DHT22.

Das Display und der Temperatursensor müssen laut Foto angeschlossen werden. Hardwaretechnisch war es das dann auch schon. Achtung beim Display, wenn dieses direkt an den T-Beam angeschlossen wird: es gibt Versionen bei denen 3,3V und GND gegenüber dem T-Beam verdreht sind!

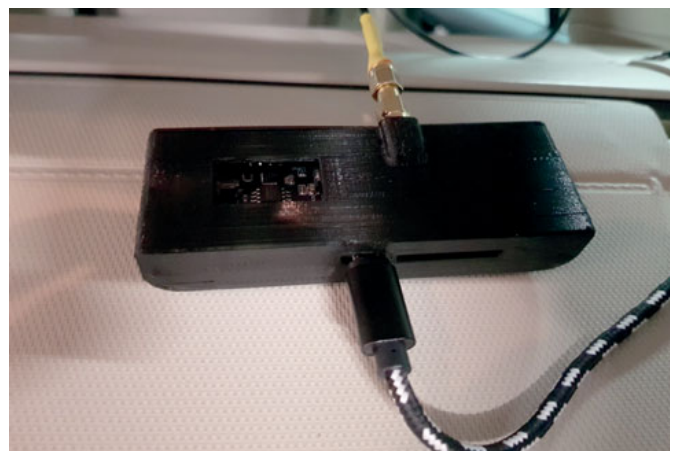
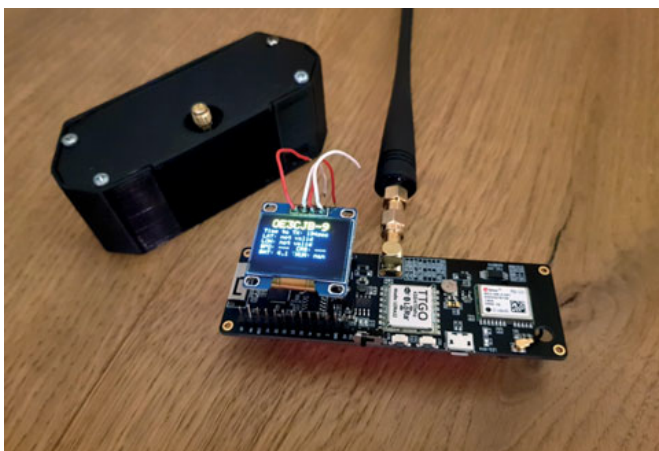
Ein wichtiges Wort noch zur Antenne: obwohl die Sendeleistung nur 100 mW beträgt, sind Reichweiten von über 100 km keine Seltenheit. Dies setzt allerdings gute Antennen und kurze Antennenleitungen voraus. Warnen möchte ich hier vor günstigen Nachbauten für Handhelds aus China – ich habe diese vermessen und die können mit den Originalen bei weitem nicht mithalten. Ich selbst verwende portabel eine einfache Groundplane (mit nur zwei GND-Radialen) oder Antennen von meinem Handheld, die ich dann aber noch um einen

Lambda/4- Gegengewicht erweitere – der TTGO bietet nicht viel Masse dafür.

Die Firmware kann unter <https://github.com/oe3cjb/TTGO-T-Beam-LoRa-APRS> heruntergeladen werden. Die Software ist sicher nicht komplett ausgetestet und lädt ausdrücklich zum Experimentieren und Verändern ein. Es werden natürlich auch die älteren T-Beam Boards von der Firmware unterstützt. In einem Config-File können die wichtigsten Parameter eingestellt werden, wobei diese nachträglich auch am T-Beam selbst eingestellt werden können.

Zur Programmierung des T-Beam habe ich den Editor „Atom“ (<https://atom.io/>) mit dem Compiler PlatformIO (<https://platformio.org/>) verwendet. Beide Programme können kostenfrei von deren Webseiten heruntergeladen werden.

Wer Strom sparen möchte, kann das Display weglassen, bekommt dann aber keine Information mehr, wie lange



es noch dauert, bis die nächste Bake ausgesendet wird.

Generell sind folgende Funktionen realisiert: Baken im gleichen einstellbaren Abstand oder geschwindigkeitsabhängige Intervalle, Bake bei Richtungswechsel, am Display wird die Position, Geschwindigkeit, Kurs, sichtbare Satelliten uvm. angezeigt. Mancher hat beim T-Beam auch schon den Batteriehalter abgelötet und betreibt ihn mit einem USB-Netzteil oder 12V-USB-Adapter im KFZ als mobilen Tracker – so auch ich unter OE3CJB-9.

Um das Ganze schön zu verpacken, gibt es mittlerweile verschiedene Designs für den 3D-Drucker auf

Thingiverse zu finden. Eines hat mir besonders gefallen und kommt von Andreas OE1ROT und ist unter <https://www.thingiverse.com/thing:3314134> zu finden. Leider hat sich mit den Board-Versionen der Antennen-Anschluss leicht in der Position geändert, also beim 3D-Druck bitte genau darauf achten, welches Modell man hat.

Dieser Tracker eignet sich sicher für diejenigen unter euch, die sich gerne mit Mikroprozessorprogrammierung, LoRa und GPS beschäftigen möchten.

Abschliessend möchte ich euch noch zwei Webseiten vorschlagen:

1) <http://www.iot4pi.com/de/>, bei der ihr Informationen zu Aufbau und

Realisierung eines LoRa-APRS-Gateways bekommt und

2) falls man nicht selbst basteln möchte, die Tracker von Bernd OE1ACM und Christoph OE1CGC unter <https://www.lora-aprs.at/>.

Hier findet ihr eine Vielzahl verschiedener Tracker für die unterschiedlichsten Bedürfnisse, die Bernd und Christoph geschaffen haben.

Auf der oben genannten Telegram-Seite stehe ich gerne für Fragen zur Firmware-Installation und Inbetriebnahme zur Verfügung!

Beste 73
Christian OE3CJB



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Österreichische UKW-Meisterschaft 2020

Liebe Contesterinnen und Contester!

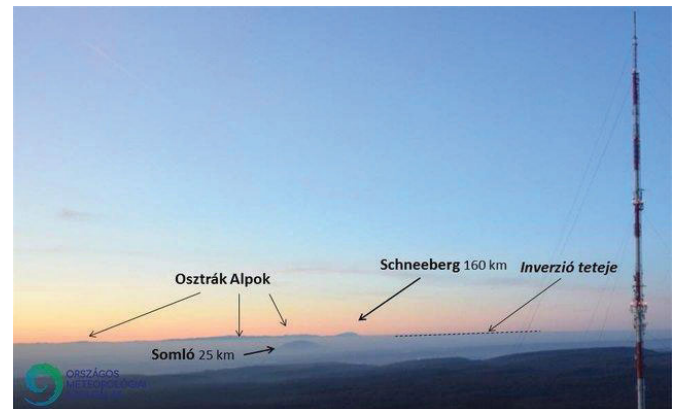
Die Contestsaison 2020 liegt vor uns, mit Erscheinen dieser Ausgabe der QSP ist das UKW-Treffen 2020 schon vorbei. Ein detaillierter Bericht darüber erscheint in der Märzausgabe. Die aktuellen Termine der einzelnen Bewerbe finden sich wie auch schon in den letzten Jahren immer am Anfang der Rubrik „UKW-Ecke“. Neu ist der frühere Einsendeschluss für die Logs, bitte diesen zu beachten! Dadurch ist eine bessere Auswertung und Information über den aktuellen Stand und die Entwicklung in der österreichischen UKW-Meisterschaft möglich!

Ich freue mich auch in diesem Jahr auf die Zusammenarbeit mit euch,

wünsche jetzt schon allen, die wieder oder auch neu mitmachen und die UKW-Bänder beleben, viele und weite Verbindungen. Es ist doch immer wieder faszinierend an oder über die Grenzen der Physik zu gehen und zu erfahren, was uns diese so an Besonderheiten bietet!

Viel Erfolg und good DX, den Spaß dabei nicht vergessen!

Euer Contestreferent, Franz OE3FKS



JN87TB HG2, 24 GHz Beacon location
2. Januar 2020
Bild: Hungarian Meteorological Office

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2020

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
1. Subregionaler Contest	ab 2 m	7.–8. März	14:00–14:00	16. März
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. Mai	14:00–14:00	11. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	6.–7. Juni	14:00–14:00	15. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	21. Juni	7:00–15:00	29. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Juli	14:00–14:00	13. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	2. August	6:00–14:00	10. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.–6. Sept.	14:00–14:00	14. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Okt.	14:00–14:00	12. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. Nov.	14:00–14:00	16. Nov.

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



Jubiläumsdiplom – 100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten

Kurzzeit-Diplom von 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020

Am 10. Oktober 1920 fand im Grenzgebiet in Südkärnten eine Volksabstimmung statt, da Jugoslawien dieses Gebiet als eigenes Staatsgebiet beanspruchte. 59,04% der betroffenen Bevölkerung stimmten damals für den Verbleib bei Österreich.

Der Landesverband Kärnten und der ÖVSV stiften dieses Diplom allen Funkamateuren zur Erinnerung an die 100-jährige Wiederkehr dieses Gedenktages.

In der Zeit von 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020 haben alle Amateurfunkstationen die Möglichkeit, dieses Diplom durch Verbindungen mit dem Präfix OE8 zu erarbeiten.



Um das Diplom zu erhalten, muss eine entsprechende Anzahl von OE8-Stationen geloggt werden.

Österreichische Stationen:

10 Verbindungen

EU-Stationen: 5 Verbindungen

DX-Stationen: 3 Verbindungen

Es gibt keine Bandbeschränkung. Alle Betriebsarten können benutzt werden.

Bitte den Diplomantrag mit einer GCR-Liste oder einem Logauszug bis 30. Juni 2021 an diplom@oevsv.at senden.

Das Diplom ist kostenlos und wird auf Antrag im pdf-Format zugesendet.

Sollte eine gedruckte Version gewünscht werden, bitte über die Adresse **Richard Kritzer, Aich 4, 9800 Spittal an der Drau** anfordern. Für diese Version werden € 10,- in Rechnung gestellt.

Der Entwurf stammt von Karl Reinprecht, OE5RI.

Alle weiteren Informationen: www.oevsv.at/diplome

OE8RZS, Diplomreferat ÖVSV



KW-Ausbreitungsbedingungen für Februar

Die niedrige Sonnenstrahlung im Minimum der elfjährigen Zyklus ermöglicht eine bessere Öffnung der oberen Kurzwellenbändern. Darüber hinaus wirken die Ursachen des globalen Klimawandels in die gleiche Richtung (Glashausgas in der Atmosphäre). Die Ausbreitungsbedingungen für Kurzwellen sind daher schlechter als es dem Sonnenaktivitätsindex entsprechen würde.

Die bessere Nachricht ist, dass vergangene Weihnachten und zu Drei Königen, nur jene Flecken an der Sonne erschienen sind, die auch zum neuen 25. Zyklus gehören. Somit können wir auf Verbesserungen hoffen. Leider nicht sofort, denn die Änderungen sollten erst in einem Jahr erkennbar sein.

Nach einem weiteren Jahr werden die Signale der DX-Stationen im gesamten Kurzwellenbereich besser sein und wir können bereits erahnen, wie hoch das Maximum des Zyklus sein wird.

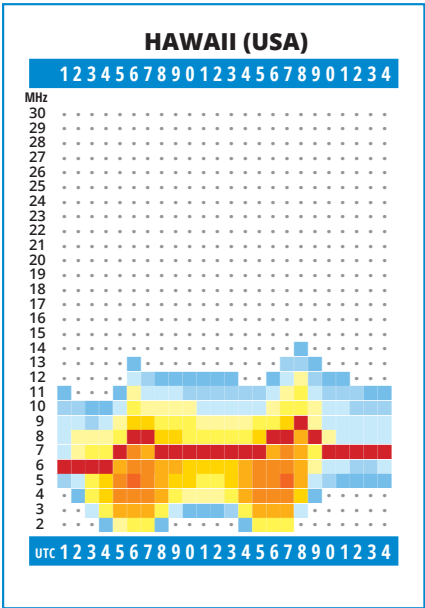
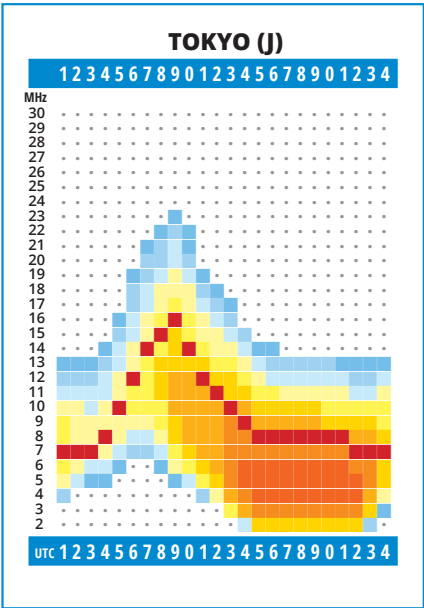
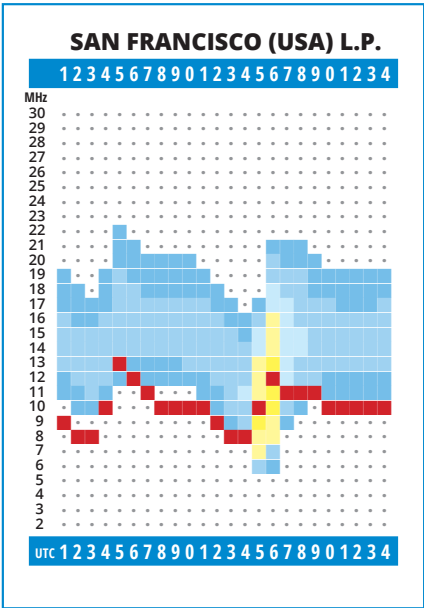
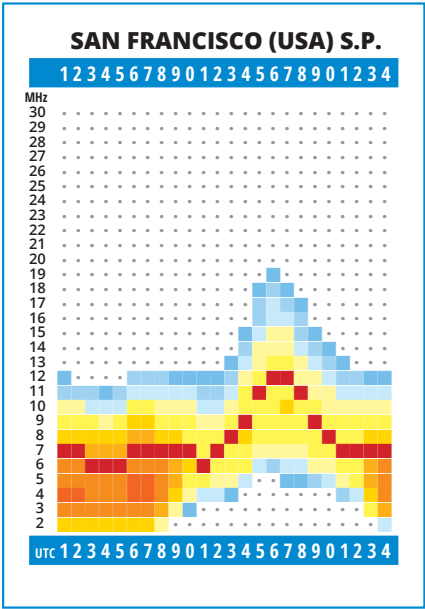
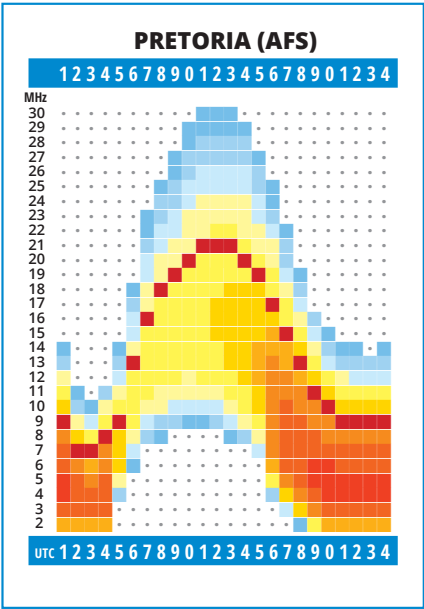
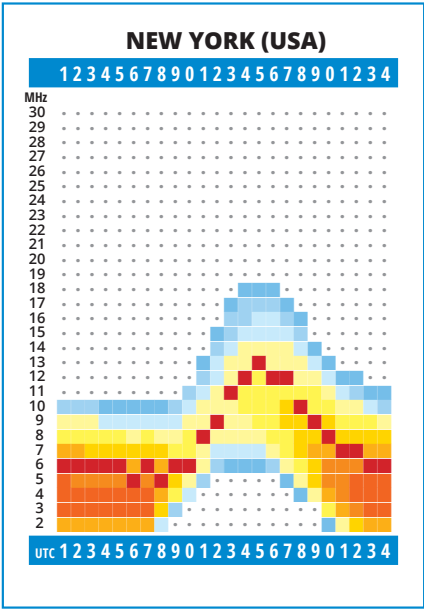
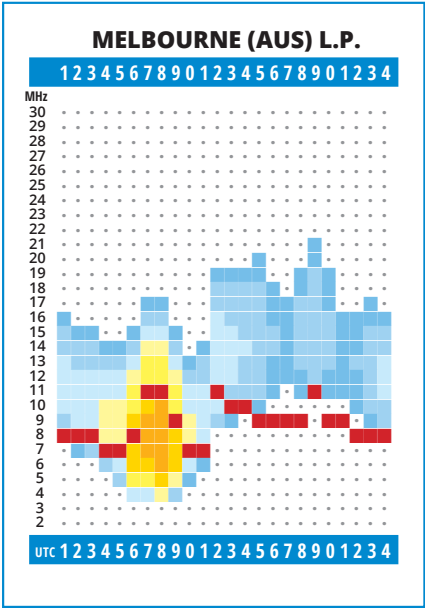
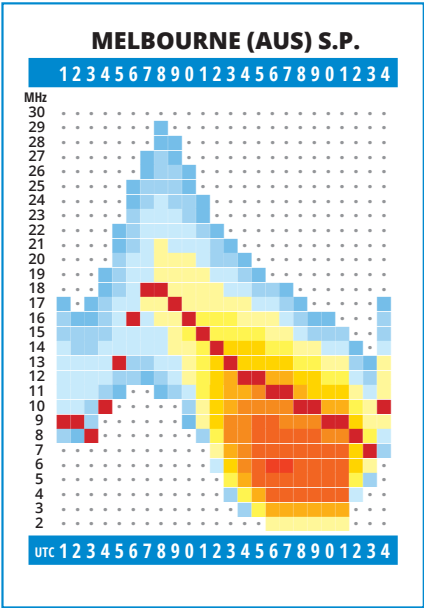
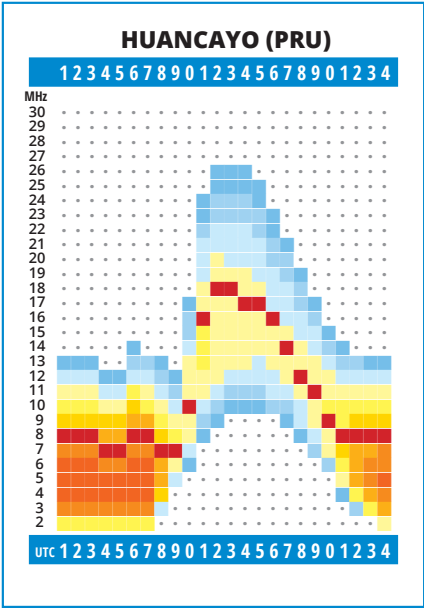
Für die Februarprognose haben wir die folgenden Fleckenzahlen zur Verfügung: SWPC R = 2,2, BOM SWS R = 8,8, SIDC (WDC-SILSO Royal Observatory Belgien, Brüssel), R = 2 für die klassische Methode und R = 20 für die kombinierte Methode. Für die Berechnung der Vorhersage verwenden wir R = 1, welches dem Solar-Fluss SF = 64 s.f.u. entspricht.

Dank der zu erwartenden Zunahme der Sonnenaktivität sollte sich im Februar

der Rückgang der kritischen Frequenzen der F2-Ionosphärenschicht in der zweiten Nachthälfte bis in den Mittelwellenbereich nicht wiederholen, was insbesondere Anfang Januar durchaus üblich war. So werden allmählich nach und nach beispielsweise Probleme mit Inlandsverbindungen im 80-Meter-Band in den Morgenstunden verschwinden.

In den Bändern 21–28 MHz treffen wir schon auf die DX-Signale, jedoch nur aus dem Süden. Andererseits im 14 MHz-Band (und an besseren Tagen sogar im 8 MHz-Band), wird sich die Möglichkeit der DX-Verbindung fortlaufend verbessern.

OK1HH





Liebe Marinefunkfreunde,

wir begrüßen als **neues Mitglied OE3IDS als MFCA157**. OM Willi ist uns seit gut einem Jahr bestens als Bordfunker auf dem Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH bekannt. Zusammen mit OM Franz OE3FFC hat er bereits einige Naval Events bravourös für den MFCA bestritten, wie zuletzt das 121-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum. Am 22. Dez. 2019 haben Willi und Franz auf PB NIEDERÖSTERREICH das Sonderrufzeichen OE50NOE letztmalig in die Luft gebracht – VLN DK!

Herzlich willkommen im MFCA und „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!

121-Jahre-OE-Marinefunk-Jubiläum sowie 50 Jahre Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH mit dem Sonderrufzeichen OE50NOE

Am 20. Dez. vom Fliegerhorst Zeltweg: nach dem AMRS-Rundspruch habe ich von 09:30-11:00 Lt auf 80/40m in CW/SSB 49 QSOs in 9 Länder geführt, darunter auch ein QSO an die Ostküste auf 40m in CW. Speziell gearbeitet wurden acht MFCA-, eine MF-Station sowie ein Naval-Freund in OH. Vielen Dank für die Teilnahme sowie die „QRG-Unterstützung“ durch die AMRS!
73 de Werner OE6NFK, op OE50NOE

nächtlichen Eisregen zu säubern. Die Begehung war trotzdem nicht ungefährlich, weil vielfach noch eisglatt.

Auch der Niedergang, der diesmal durch extremes Niederwasser der Donau sehr steil zum Anleger führte, war z. T. vereist. Somit gestaltete sich der Antennenaufbau diesmal etwas schwieriger und zeitaufwendiger. Kurz nach 09:00 Uhr Lt konnten wir im eiskalten Schiff wie geplant auf 80m unser Sonder-Call in die Luft bringen. Der Andrang war gleich sehr groß, sodass wir etwas länger als geplant in SSB QRV waren. Danach folgte 80m und 40m in CW, sowie kurz vor dem Abbau der Antennen 40m in SSB. Es gelangen 43 QSO's in 4 Länder, darunter 11 MFCA- und zwei MF-Stationen.

Als Gast konnten wir diesmal OM Peter OE3MPB von der AMRS der nahen Dabschkaserne Korneuburg begrüßen.

OE6XMF, OE6NZG, OE6NFK, OE8TZK, DJ2IT, DL2HUM, DK7FX, HB9DAR und OE1-100-1007 als SWL – VLN DK!

Eine Sonder-QLS-Karte ergelt an alle OMs die OE50NOE am Schiff gearbeitet haben. Auch die OE50NOE-Diplome an die rund 100 teilgenommenen Stationen gehen auf die Reise.

VLN DK allen Stationen, die unser 121-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum mit 50 Jahre PB NIEDERÖSTERREICH auf der QRG „gefeiert“ haben, speziell OM Franz OE3FFC und OM Willi OE3IDS für den tollen Funkeinsatz an Bord!

Auch der FHS-Museums-Güterkahn GK10065 war unter OE3XHS, CA350 mit OM Ernst OE1EOA und OM Martin OE1MBW aus Greifenstein an der Donau QRV – also zwei OE-Schiffe gleichzeitig on Air, wie vor 121 Jahren in Pola!

Die OE-Marinefunk-Trophy 2019

geht an OM Walter OE4PWW und SWL Helmuth OE1-100-1007 – CONGRATS!



INTERNATIONAL NAVAL CONTEST 2019

Der MFCA konnte wieder Spitzenplätze erreichen und war auch der

zweitaktivste Naval Club – CONGRATS!

Die gesamte INC-Auswertung ist auf der MFCA-Website ersichtlich. Neben den 16 CA-Stationen waren insgesamt 160 Teilnehmer beim INC on Air, darunter auch 7 Non-Navals aus OE – VLN DK!

MF-Aktivitätswoche 2020

Von Montag, 10. 2. bis Freitag, 14. 2., täglich von 11:00 – 19:00 Lt. An diesem Event werden über 50 MF-Stationen in CW und SSB zu arbeiten sein.

Einsendeschluss für die Logs ist der 1. März 2020. Ausschreibung siehe MF-bzw. MFCA-Website.

vy 73 Werner, OE6NFK

1. Vors. MFCA

<https://www.marinefunker.at/>



OE3IDS in CW und OE3FFC in SSB im Funkraum der „NÖst“



Am 22. Dez. auf PB NIEDERÖSTERREICH: Der Memorial-Day hat nach einigen Vorbereitungsarbeiten durch OE3IDS, CA157 und mir um 06:45 Uhr mit der Tagwache begonnen und um 15:00 Uhr geendet. Prof. Dr. Wladimir Aichelburg von der MKFF war schon vor 08:00 Uhr am Schiff und versuchte die Holzbeplankung des Anlegers vom

Wie jedes Jahr wieder ein kameradschaftlicher und netter Funktag.

73 Franz, OE3FFC, MFCA143

Insgesamt waren 20 MFCA-Stationen an beiden Tagen QRV: OE50NOE, OE1TKW, OE1EOA, OE1MBW/3, OE3FFC, OE3IDS, OE3SOB, OE3XHS, OE4GTU, OE4PWW, OE5LKL, OE6LUG,



ARDF-Europameisterschaft in Slowenien

Anfang September 2019 fanden im benachbarten Slowenien die 22. IARU Region 1 ARDF-Meisterschaften, also quasi die Europameisterschaften im Amateurfunkpeilen statt.

Aus 28 Nationen trafen sich 374 Teilnehmer im wunderschön gelegenen, vor allem durch den Wintersport

Ich als „gelernter Geograph“ fand tatsächlich die idealste Route und war mit meiner Platzierung exakt im Mittelfeld mehr als zufrieden. Auch die anderen Teilnehmer unseres Teams fanden großen Gefallen an diesem Bewerb.

Stehen beim Foxoring die Kartenorientierung und das Laufen

Rettungskette wird Harald uns in diesem Jahr sicher wieder bei vielen ARDF-Bewerben begleiten können.

Ein Trainingsevent, vier Bewerbe, zwei IARU-Workinggroupsitzungen, vier Teamleaderbriefings, ein interessantes



OE3TKT, S52KK, OE6GRD und OE6SMG beim Abschlussevent



OE6GC im 2m Bewerb

bekanntem Skiort Rogla im Pohorje-Gebirge südwestlich von Maribor. Tadellose Unterbringung im Sporthotel Planja und in den angeschlossenen Bungalows, ausgezeichnete Verpflegung sowie eine perfekte Organisation der gesamten Wettkampfwoche stellte der slowenische Radioamateurklub ZRS zur Verfügung.

Neben den klassischen 2m- und 80m-Bewerben, wo Orientierung – also Kartenlesen, Peilen und Laufen im ungefähr selben Verhältnis gefordert sind, gab es für unser Team in zwei neuen Bewerbarten (Foxoring und Sprintbewerb) Erfahrungen zu sammeln. Beim Foxoring gilt es sich unmittelbar nach dem Start mit dem Erhalt der Geländekarte die richtige Laufstrategie festzulegen. Die maximal 10 zu findenden Sender arbeiten auf 80 m im Milliwattbereich und sind nur in einem engen Umkreis zu empfangen, deren ungefähre Lage in der Karte eingezeichnet ist.



im Vordergrund, so sind beim Sprintbewerb zunächst exaktes Peilen und natürlich die Laufleistung ausschlaggebend.

Die meiste Zeit hatten wir in 1500 m Seehöhe traumhaftes Wetter, nur gegen Ende der Woche wurde es „sehr saftig“ und die in den präzisen Orientierungslaufkarten eingezeichneten Wege wurden „schiffbar“. Trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – zeigten wir in diesen Classic Events recht ansprechende Leistungen, überschattet leider vom Ausfall unseres Teamleaders Harald OE6GC. Dank schneller, effizienter

Besichtigungsprogramm – für „Urlaubsstimmung“ war nie Zeit. Umso ausgelassener war dafür das traditionelle HAM-Fest am letzten Abend, wo Freundschaften von früheren Veranstaltungen gestärkt und neue geschlossen wurden. Ein exzellentes Buffet, eine gute Musikband und natürlich die freundschaftlichen Kontakte zu unseren slowenischen ARDF-Kollegen, die regelmäßig bei unseren Bewerben mitmachen und hier in Rogla in der Organisation tätig waren, begleiteten uns bis spät in die Nacht.

Vom 30. August bis 5. September 2020 finden in Serbien die 20. ARDF-Weltmeisterschaften statt. Viele heimische Peilfreunde könnten ihre tollen Leistungen auch in einem großen internationalen Starterfeld beweisen.

Wer hat Interesse bei diesen internationalen Peilevent mitzumachen? Mail an: Peilen@oevsv.at

73, Gerhard OE6TGD

Einer von uns: Dipl.-Ing. Dr. Techn. Otto Kermauner, EAPX, EAHK, UOHK, UOPX, UO6XT, OE6OK, OE-016, DEM 1096, DB4BXW, OE8ORK

Geboren am 10. Jänner 1911. Noch ehe in Graz am 29. März 1925 der erste Zwischensender der RAVAG eröffnet wird, erwirbt er den Berechtigungsschein Nr. 7 zum Radioempfang, baut als Mittelschüler gemeinsam mit Freunden die ersten Empfänger, mit denen auch die Kurzwelle gehört werden kann. Die Maturaarbeit für Physik schreibt er über „Die Entwicklung und Beschreibung von modernen Funkempfangsanlagen.“ Sein Wunsch, Elektrotechnik zu studieren, lässt sich aus finanziellen Gründen nicht erfüllen, da es nur in Wien einen Lehrstuhl gibt. Er studiert an der TH Graz und schließt 1935 mit dem Doktorat in Chemie ab. Nach Heirat und Übersiedlung nach Villach wird er dort Professor an der HTL.

Dem Amateurfunk widmet er sich seit 1926 und nennt sich zunächst EAPX („des schönen Rhythmus wegen“). Am 22. April 1932 erwirbt er nach abgelegter „Studiensenderbefähigungsprüfung“ das erste legale Rufzeichen, OE6OK, muss aber fast zweieinhalb Jahre warten, bis das Technologische Gewerbemuseum seinen Wellenmesser geeicht hat und die behördliche Sende freigabe erfolgt.

Im ÖVSV ist er einer der Aktivsten. Als sich einige Funkfreunde aus der Region zusammenschließen, entsteht 1932 neben Wien („Landesgruppe 1“) die Landesgruppe 2 für das südliche Burgenland, die Steiermark und Kärnten. Kermauner übernimmt Mitte Mai 1934 die Leitung. Zu diesem Zeitpunkt ist er bereits illegaler Nationalsozialist. (Später schreibt er: „Keiner von uns Amateuren hat irgendwie mit Politik etwas



zu tun gehabt oder seine Fähigkeiten in den Dienst der Politik gestellt.“)

1935 erhält Kermauner, als zweiter nach Anton Habsburg, OE3AH, das Senderabzeichen. Am 14. März 1938 beschlagnahmen SS und Gestapo die gesamte Anlage und alles Material, das Rufzeichen wird aberkannt, man gehört nun zum DASD. Kermauner entwickelt besonderen Ehrgeiz, wird DEM (Deutscher Empfangsmeister) und erhält ein Leistungsabzeichen, als er im Betriebsdienst mehr Punkte sammelt als jeder andere deutsche Funkamateure. Als die „Ostmark“ aufgeteilt wird in zwei Landesverbände, den LV S („Donaulande“) und den LV W („Alpenlande“ – Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg), beordert man Kermauner nach Berlin und überträgt ihm die Landesverbandsführung. Am 21. September 1942 wird ihm vom Oberkommando der Wehrmacht die Kriegsfunksendegenehmigung D4BXW ausgestellt. Den letzten Funkkontakt tätigt Kermauner am 1. Mai 1945, also nach Kriegsende.

Am 10. Mai, dem Tag des Einmarsches der britischen Besatzungsmacht in Villach, erfährt er aus dem Radio und der Zeitung, dass sämtliche Funkgeräte bei

der Polizei abzugeben seien. Noch am Vormittag kommt er dem Aufruf nach und erhält einen Übernahmeschein. Der kann die wenig später mit drei Mann anrückende Ortspolizei aber nicht überzeugen, Kermauner wird in Verwahrung genommen und verbringt die Nacht im Gefängnis. Anderentags entschuldigt sich ein britischer Major für den Irrtum; Kermauner geht frei und erhält seinen Sender zurück. Am 22. März 1946 erhält Kermauner abermals Besuch und muss seinen 9-Röhren-SSS Superhet sowie alle anderen Geräte und das Bastelmaterial abgeben. Gesuche um Rückgabe sind erfolglos. Kermauner sieht sich gezwungen, das seit vielen Jahren mit Leidenschaft betriebene Funkhobby aufzugeben. Seiner politischen Betätigung wegen verliert er die Lehrberechtigung, legt zur Existenzsicherung, seine Kenntnisse nützend, die Meisterprüfung als Rundfunkmechaniker ab und ist für 23 Jahre selbstständig, obwohl er ab 1950 wieder an der HTL Klagenfurt unterrichten darf.

1970, kurz vor der Pensionierung, erfährt er, dass eine neuerliche Ablegung der Lizenzprüfung nicht erforderlich sei, und erhält am 15. Jänner 1973 das Rufzeichen OE8ORK. 1976 wird ihm anlässlich der 50-Jahr-Feier des ÖVSV dessen Ehrenmitgliedschaft verliehen. Verbindungen bestätigt er nur noch mit Bildpostkarten und bleibt aktiv bis zwei Tage vor seinem Tod am 14. Mai 1986.

Erweiterte Langfassung bei:
www.dokufunk.org/amateur_radio/history_oe_1/index.php?CID=24065

Quellen: Archiv ÖVSV Inv.Nr. X.Kerm und Doku-Funk QSL Collection





Gesamtergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstags 2019

Erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	1963
2.	9A1I	1944
3.	OE3REC	1078
4.	S07m	809
5.	OE1HHB	560
6.	SQ6POM	511
7.	OE6END	497
8.	SP6OWA	409
9.	OE3MDB	344
10.	9A3AQ	332
11.	SP3KEY	293
12.	SP8DXZ	268
13.	OE1PAB	241
14.	OE3PYC	229
15.	SP8MRD	172
15.	OE5ANL	172
17.	OE1KDA	110
18.	OE3OSB	103
19.	9A1CEQ	85
20.	OE3KEU	78
21.	OE3VET	69
22.	OE6STD	37
23.	OE1VMC	29
24.	OE5JKL	19
25.	OE1RGU	18
26.	SP9C	17
26.	OE6MGG	17
28.	OE3RSW	16
29.	SP3JBI	14
30.	OE6BID	10
30.	OE6PID	10
32.	SQ9PPT	9
33.	OE3PGU	8

34.	OE3UMB	3
35.	OE5TDO	2
35.	OE5AUL	2
37.	OE8WOZ	1
37.	OE8KUR	1

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	528
2.	9A1I	416
3.	OE1TGW	371
4.	SP9S00	308
5.	OE8EGK	241
6.	SP6KEP	173
7.	OE8PGQ	159
8.	9A3AQ	139
9.	OE8KVK	123
10.	SP8MRD	107
11.	OE3MDB	84
12.	OE6RKE	64
13.	OE1HHB	43
14.	OE1KBC	42
15.	OE1KDA	35
16.	OE8KUR	28
16.	OE5JKL	28
18.	OE3KAB	27
19.	OE1PAB	25
20.	OE6PJF	22
21.	OE3VET	20
22.	OE1RGU	19
23.	OE1VMC	16
23.	OE3PYC	16
25.	OE1GAQ	13
26.	SP9ZKN	12
27.	SP8DXZ	11

27.	OE1XTU	11
27.	OE1MPR	11
30.	OE8MPF	10
31.	OE1LZS	9
32.	OE1PEQ	8
33.	OE6AVD	7
33.	OE3REC	7
35.	OE8WOZ	6
35.	OE2WPX	6
37.	DL7UP	5
37.	SP6OWA	5
39.	OE5TDO	3
39.	OE5AUL	3
41.	OE3WHU	2
42.	OE3RSW	1
CL	OE8FNK	251

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	514
2.	OE8EGK	218
3.	OE8PGQ	184
4.	OE8KVK	134
5.	9A3AQ	114
6.	9A1I	110
7.	OE6RKE	88
8.	SP9S00	60
9.	OE1KBC	54
10.	OE5JKL	38
11.	OE6PJF	35
12.	OE8KUR	18
13.	OE1MPR	17
13.	OE1RGU	17
15.	SP9ZKN	15
15.	OE1KDA	15
17.	OE1LZS	11
18.	OE8MPF	10
18.	OE6AVD	10
20.	DL7UP	7
21.	OE2WPX	5
21.	OE3PYC	5
23.	OE3REC	4
23.	OE1PEQ	4
25.	OE3OSB	2
25.	OE8WOZ	2
25.	OE1VMC	2
25.	OE3DMB	2
29.	OE5TDO	1
29.	OE2ROL	1
CL	OE8FNK	204

SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

CL = Checklog ohne Wertung

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8PGQ	176
2.	OE8EGK	163
3.	OE6RKE	134
4.	OE8KVK	130
5.	OE4WOG	86
6.	OE3WRA	60
7.	OE5JKL	46
8.	OE3KEU	38
9.	OE1KBC	36
10.	OE6PJF	35
11.	OE1TGW	31
12.	OE3WHU	25
13.	OE8KUR	24
14.	SP9S00	18
15.	OE1LZS	16
16.	OE1XTU	15
17.	OE2WPX	14
17.	DL7UP	14
19.	OE1PEQ	11
20.	OE8MPF	8
20.	OE1GAQ	8
22.	OE1VMC	6
23.	OE3IPU	5
23.	OE6AVD	5
25.	OE1BQH	4
25.	OE1MPR	4

27.	OE8WOZ	3
27.	OE1JMW	3
29.	OE1KDA	2
CL	OE8FNK	192

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3WRA	20
2.	OE4WOG	12
3.	OE8WOZ	1

Licht		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE6RKE	3
1.	OE8EGK	3
3.	OE6PJF	1
3.	OE1LZS	1
3.	OE1KBC	1
CL	OE8FNK	2

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätskontest-Termine für 2020

jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC

16.2.2020	15.3.2020
19.4.2020	17.5.2020
21.6.2020	19.7.2020
16.8.2020	20.9.2020
18.10.2020	15.11.2020
20.12.2020	

Die Preisverleihung für den Aktivitätstag fand am 26. Jänner in Wolfsbach statt. Bericht darüber gibt es in der QSP 02/2020.

Die monatlichen Zwischenergebnisse für 2019 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar, das offizielle Endergebnis ist auch auf: <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contests-aktivitaet/>

73, Fred OE8FNK



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Seit Mitte Dezember ist eine Gruppe italienischer Forscher auf dem Weg zur Concordia Station. In dieser Gruppe befinden sich auch Marco (IK5SQX/DK5SQX) und Nicola, IK7ZNZ. Marco bricht am 30. Dezember mit dem neuen französischen Eisbrecher L'Astrolabe von Hobart in Tasmanien auf und erwartet, um den 5. Januar auf Dumont d'Urville (WAP FRA-01) zu sein. Von dort begibt er zunächst nach Cape Prud'Homme (WAP MBB-NEW) und wird versuchen, je nach Wetterlage, so lange als möglich aktiv zu sein. Danach begibt auch er sich Richtung Concordia (WAP MNB-03). Nicola fliegt direkt nach

Concordia (siehe Bild) und hofft, schnell in seiner Freizeit aktiv zu werden. Marco wird die Station bereits im Februar wieder verlassen, Nicola bleibt etwas länger. Sie hoffen, das Rufzeichen IA0DC zu erhalten und werden auf 20m in SSB aktiv sein. Falls das nicht möglich ist, werden sie unter IA0/DK6SQX und IA0/IK6SQX arbeiten.

Felix DL5XL ist im Januar und Februar in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Forschungsbasis Neumayer III (IB59UH, IOTA AN-016) in der Antarktis hauptsächlich in CW aktiv. QSL via DL1ZBO und LoTW.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17m in SSB zu hören. Bitte

beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davis befindet sich am Princess Elizabeth Land in der Ost-Antarktis (MC81xk). Matt bleibt für 9 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein.

Alexander RX3ABI ist von der russischen Vostok-Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANM hauptsächlich auf 40m und 20m aktiv. Alexander war zuvor von der Novolazarevskaya-Station aktiv. QSL via RX3ABI.

3B9 – Rodrigues Island: David F8AAN ist von 9.-18. März unter dem Rufzeichen 3B9AN oder 3B9/F8AAN von Rodrigues Island (IOTA AF-017) auf 160,



80, 40, 30, 20, 17 und 15 m in CW aktiv. QSL bevorzugt über das OQRS von Club Log oder via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

3D – Fiji: Will AA4NC ist am 7./8. März im ARRL DX SSB Contest in der Kategorie Single Op/All Bands/Low Power unter dem Rufzeichen 3D2AA von Fiji aktiv. Eventuell wird er auch vor und nach dem Contest noch zu hören sein. QSL (nur für diese Aktivität!) via EA5GL.

4K – Azerbaijan: Furkan TA7AOF ist von 7.-12. Februar unter dem Rufzeichen 4K6/TA7AOF aus Baku auf den HF-Bändern in SSB, FT8 und CW aktiv und wird auch im CQWW WPX RTTY Contest (8./9. Februar) mitmachen. Das Log wird auch in Club Log eingespielt. QSL via LoTW, eQSL sowie direkt via Heimatrufzeichen.

4S – Sri Lanka: Peter DC0KK ist noch bis zum 30. März wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG von Moragalla (IOTA AS-003, WLOTA 0762) vorzugsweise in CW und digitalen Betriebsarten auf den HF-Bändern aktiv. Alle QSOs werden automatisch in Club Log und LoTW eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

5B – Zypern: Zypern feiert 2020 den 60. Jahrestag der Republik Zypern. Aus diesem Grund können alle Amateure, die ein 5B-Rufzeichen haben, im Jahr 2020 unter dem Sonderpräfix 5B60 aktiv sein. Norman 5B4AIF ist im Jahr 2020 unter dem Rufzeichen 5B60AIF aus Statos, Agias Fotios (siehe Bild) aktiv. QSL 5B60AIF via Club Logs OQRS oder direkt über sein Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).



5H – Tanzania: Eine Gruppe des Low Bands Contest Club, bestehend aus OK2WM, OM5ZW, OM5mF, OM4AZF und SP9LJD sind von 6.-18. Februar unter dem Rufzeichen 5H4WZ von Pemba Island (IOTA AF-063) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv, wobei auch eine

Teilnahme im ARRL DX CW Contest sowie CQWW WPX RTTY Contest geplant ist. Gearbeitet wird mit 2 Elecraft K3 und einem Kenwood TS-590 sowie zwei Expert 1K3 Endstufen und Vertikalantennen. Die Logs werden in Clublog eingespielt. QSL via OM3PA (siehe auch QSL-Info).

Neun Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind von 4.-18. Februar mit insgesamt 5 Stationen untern den Rufzeichen 5I5TT (CW, SSB und RTTY) und 5I4ZZ (FT4 und FT8) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Zanzibar Island (IOTA AF-032) aktiv. Ein Online-Log wird es unter <http://win.i2ysb.com/logonline/> geben. Sollte es ein stabiles Internet geben, wird es auf YouTube auch einen Lifestream geben, wo man dem Team über die Schulter schauen kann: https://www.youtube.com/channel/UCMrjtqyWuM4muo-6T_bLjZg. QSL via I2YSB (siehe QSL-Info), LoTW und über das OQRS von Club Log.



5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

8P – Barbados: Dick G3RWL ist von 8. März bis 9. April wieder unter dem Rufzeichen 8P6DR von Barbados auf allen Bändern von 80-10m in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und Club Log (siehe QSL-Info).

8Q – Malediven: Hiro JG1SXP ist von 19.-24. Februar unter dem Rufzeichen 8Q7HQ vom North Male Atoll auf allen Bändern von 80-15m (eventuell auch 160m) in FT8, CW und etwas SSB aktiv. Die QSL-Route wird noch bekannt gegeben.

Kasimir DL2DBX ist von 4.-12. Mai unter dem Rufzeichen 8Q7KB von Meedhupparu Island auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DL2SBY,

LoTW sowie über das ClubLog OQRS.

C2 – Nauru: Kay JH3AZC, Takio JH3QFL, Hiroyuki JR3GWZ, Taka JA1PFP und Mamoru JH3VAA sind unter den Rufzeichen C21mB (2m EME), C21AA (HF), C21GW (HF), C21PF (40/20m) und C21VA (HF) von 5.-8. Februar auf den HF- und VHF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt, Büro und LoTW (ausgenommen JH3AZC).



C5 – Gambia: Andre ON7YK ist noch bis Anfang März unter dem Rufzeichen C5YK auf allen Bändern von 60-10m in digitalen Betriebsarten (hauptsächlich FT8) und SSB sowie etwas CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW oder eQSL.

C6 – Bahamas: Michael DF8AN ist von 23. Februar bis 1. März unter dem Rufzeichen C6AAN von den Bahamas auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

CE0Y – Easter Island: Mike VE7ACN ist von 19.-30. März unter dem Rufzeichen CE0Y/VE7ACN auf allen Bändern von 80-10m (eventuell auch 160m) in CW und SSB von den Osterinseln aktiv. QSL via Club Log OQRS, LoTW oder Heimatrufzeichen.



CN – Marocco: Jean-Pierre F6CTF ist noch bis zum 28. Februar unter dem Rufzeichen CN2JF hauptsächlich auf 80, 40, 20 und 17 m in SSB und FT8 aktiv. QSL via EA5GL.

F – Frankreich: François F8DVD ist in der Antarctic Activity Week von 3.-17. Februar unter dem Sonderrufzeichen

TM17AAW von seinem QTH in Macon aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro und über LoTW (siehe auch „Kurz notiert...“).

FM – Martinique: Kann JJ2RCJ ist von 3.-8. Februar unter dem Rufzeichen TO3FM von Martinique auf allen Bändern von 80-10m in FT8 (Fox & Hound auf 3565, 7055, 10145, 14095, 18095, 21095, 24915 und 28095 kHz) aktiv. QSL via Club Log OQRS, LoTW, eQSL oder direkt via JJ2RCJ (siehe QSL-Info).



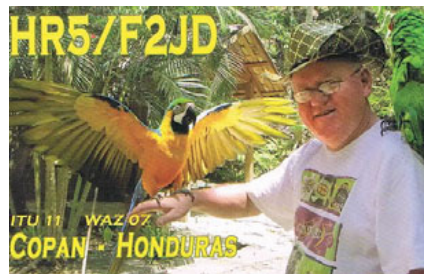
FG – Guadeloupe: Jean-Pierre F6ITD ist noch bis Mitte März unter dem Rufzeichen FG/F6ITD von La Désirade Island (IOTA NA-102, Lighthouse GUA-005, WWFF FFF-1000) in SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-6m aktiv. Während eines Contests ist er unter TO7D aktiv. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-450 und einer Tokyo 550 Endstufe. Die Logs werden in Club Log und LoTW eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen.

FJ – Sait Barthelemy: Ismo OH2IS ist von 1.-7. April unter dem Rufzeichen FJ/OH2IS von Saint Barthelemy auf den HF-Bändern in CW, FT8 und SSB aktiv. QSL via OH2IS, LoTW und Club Log OQRS.

FO – French Polynesia: Will AA4NC und AA4VK sind von 11.-17. Februar unter den Rufzeichen TX4N und TX4VK auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. Eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest unter dem Rufzeichen TX4N ist ebenfalls geplant. QSL TX4N via EA5GL und Club Log OQRS.

FR – Reunion: Roland F8EN ist voraussichtlich von 25. Januar bis 19. März unter dem Rufzeichen FR/F8EN von Reunion (IOTA AF-016) auf den HF-Bändern nur in CW aktiv. QSL via F6AJA, wahlweise direkt oder über das Büro.

HR – Honduras: Gerard F2JD ist seit dem 12. Dezember wieder in



Copan-Ruineas und wird bis zum 4. April unter dem Rufzeichen HR5/F2JD auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Auf der Les Nouvelles DX Webseite <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php> findet man auch die Logs. QSL direkt via F2JD oder über das Büro via F6AJA.

HS – Thailand: Lars SM6NT ist bis zum 6. April wieder unter dem Rufzeichen HS0ZME aus Hua Hin auf allen Bändern von 40-10m in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

I – Italien: Mitglieder der ARI Bruneck/Brunico und anderer ARI-Zweigstellen in Trentino-Alto Adige sind von 1.-29. Februar unter dem Sonderrufzeichen II-3BIA anlässlich der Biathlon Weltmeisterschaft in Antholz/Anterselva von 12.-23. Februar aktiv. QSL via Büro.

J8 – St. Vincent: Dave WJ2O ist von 9.-20. Februar unter dem Rufzeichen J8/WJ2O von St. Vincent auf den HF-Bändern in CW und FT8 aktiv. Eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest (15./16. Februar) ist ebenfalls geplant. QSL via N2ZN (siehe QSL-Info). Oleh UR5BCP ist von 20.-27. Mai unter dem Rufzeichen J8/UR5BCP auf allen Bändern von 40-6m in FT8/FT4, CW und SSB aktiv. QSL via KD7WP (siehe QSL-Info).

KH4 – Midway Island: Ron KH6DV hat aus verschiedenen Gründen die geplante KH6VV/KH4 DXPedition nach Midway auf Oktober 2020 verschieben müssen. Midway befindet sich momentan auf Platz #14 der gefragtesten Länder. Insgesamt möchte man mit ca. 11 Leuten zumindest in CW, SSB und FT8 von Midway aktiv sein. Weitere Informationen in den kommenden Ausgaben der QSP.

KH8s – Swains Island: Ein Team bestehend aus AG4W, DJ9HX, DJ9ON, DL2AMD, DL6JGN, DL6KVA, KO8SCA, PA3EWP, PA4WM und PG5m plant, von 10.-25. März unter dem Rufzeichen W8S auf allen Bändern von 160-10m in

CW, SSB, FT8 und RTTY mit 4 Stationen rund um die Uhr von zwei unterschiedlichen Camps aktiv zu sein. Als Antennen werden Vertikalantennen, VDAs und Hexbeams zum Einsatz kommen. Eine Webseite unter <https://swains2020.ildxt.eu> befindet sich zurzeit im Aufbau. Weitere Informationen in zukünftigen Ausgaben der QSP.



PA – Niederlande: Anlässlich des 75. Jahrestages der nationalen Amateurfunkgesellschaft VEROM wird die Sonderstation PA75VERON im gesamten Jahr aktiv sein.

PJ5 – Sint Eustatius: Chuck KG9N ist von 4.-21. Februar unter dem Rufzeichen PJ5/KG9N von Sint Eustatius (IOTA NA-145) auf den HF-Bändern aktiv, eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via KG9N (siehe QSL-Info).

PY0T – Trinidad & Martim Vaz: Ein brasilianisches Team plant eine DXPedition nach Trinidad Island. Genaue Daten sind noch nicht bekannt, man wartet auf weitere Details von der brasilianischen Navy. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

SP – Polen: Zur Feier des 90-jährigen Bestehens des Polnischen Amateurfunkverbands PZK und des 95-jährigen Jubiläums der Internationalen Amateurfunk Union IARU sind von 1. Februar bis 1. März mehrere polnische Sonderstationen aktiv: 3Z90PZK, HF2020PZK, HF90PZK, SN2020PZK, SN90PZK, SO90PZK, SP90PZK, SQ90PZK, 3Z95IARU, HF95IARU, SN95IARU, SO95IARU, SP95IARU und SQ95IARU. Wie bereits davor wird es auch diesmal wieder Sonderdiplome zum Erarbeiten geben. Weitere Informationen findet man unter <https://90.pzk.org.pl/>.

TI – Costa Rica: Mike W1USN und Bob AA1m sind von 20. Februar bis 4. März unter TI5/Heimatrufzeichen von Atenas auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten (und FM-Satelliten-Aktivitäten) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen oder LoTW.

TI9 – Cocos Island: Jorge TI2JV, Dmitry RA9USU, Andrey UA3AB und Mats SM6LRR sind von 1.-12. Februar von Cocos Island (IOTA NA-012) unter dem Rufzeichen TI9A auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und

eventuell FT8 mit drei Stationen aktiv. Die Abfahrt von Punta Arenas an Bord der Okeanos Aggressor ist am 30. Januar geplant. QSL via UA3DX, Club Log OQRS und LoTW (siehe QSL-Info).

TT – Chad: Nicolas F8FQX (ex TJ3SN, TN5SN, 5T5SN, TY2CA) ist nach N'Djamena/Chad umgezogen, wo er für die nächsten 3-4 Jahre bleiben wird. Er ist seit dem 9. Oktober 2019 unter dem Rufzeichen TT8SN sporadisch aktiv,



mehr Aktivitäten auf den HF-Bändern und 6m sind ab Anfang Dezember zu erwarten. QSL via DL9USA.

V2 – Antigua: Flavio IW2NEF ist von 7.-13. März unter dem Rufzeichen V26FP auf allen HF-Bändern von 40-10m in SSB und FT8 aktiv. QSL via IK2DUW.

V3 – Belize: Robert W0YBS ist ab dem 1. Februar für 3 Wochen unter dem Rufzeichen V31CO von Caye Caulker auf den HF-Bändern in CW, RTTY und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info) und LoTW.

DX-Kalender Februar

bis 1. Februar	YR2019REV , Sonderrufzeichen
bis 2. Februar	WA4DT/HR9 , Roatan Island, IOTA NA-057
bis 3. Februar	GB200FN , Sonderrufzeichen, England
bis 4. Februar	TI5/W4GKR , Costa Rica
bis 5. Februar	KP4/AA7CH , Vieques Island, IOTA NA-249
bis 8. Februar	VP8HAL , Halley VI Research Station, Antarktis
bis 13. Februar	HU1DL , El Salvador
bis 27. Februar	9m2mRS , Penang Island, West Malaysia, IOTA AS-015
bis März	C5YK , Gambia
bis 3. März	PA75LIMBURG , Sonderrufzeichen, Holland
bis 19. März	FR/F8EN Reunion, IOTA AF-016
bis 31. März	R200ANT , Sonderrufzeichen
bis 4. April	HR5/F2JD , Honduras
bis 6. April	HS0ZME , Thailand
bis 30. April	3Z50DVP , Sonderrufzeichen, Polen
bis Mai	9J2mYT , Zambia
bis 30. Juni	GB60ATG , Sonderrufzeichen, England
bis 31. August	4U25B , Sonderrufzeichen, Italien
bis 17. Dez.	DL250BTHVN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	8N6SHURI , Sonderrufzeichen
bis 31. Dez.	DF70DARC, DP70DARC, DL100BKW, DL30GER , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	HB40HTC, HB40HC , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	HF90TPAR, HF90TPBB, HF90TPBF , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	HF90TPBG, HF90TPCF, HF90TPCG , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	OE1970WWL , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	PA750V, PA75VERON , Sonderrufzeichen, Holland
bis 31. Dez.	YT50SCWC , Sonderrufzeichen, Serbien
30. Jan.-13. Feb.	HU1DL , El Salvador
1.-6. Februar	TI9C , Cocos Island, IOTA NA-012
1.-12. Februar	TI9A , Cocos Island, IOTA NA-012
1.-22. Februar	V31CO , Caye Caulker, Belize, IOTA NA-073
1.-29. Februar	I13BIA , Sonderstation, Italien
1. Feb.-1. März	3Z90PZK, HF90PZK, SN90PZK , Sonderrufzeichen, Polen
1. Feb.-1. März	3Z95IARU, HF95IARU, SN95IARU , Sonderrufzeichen, Polen
1. Feb.-1. März	HF2020PZK und SN2020PZK , Sonderrufzeichen, Polen
1. Feb.-1. März	S090PZK, SP90PZK, SQ90PZK , Sonderrufzeichen, Polen



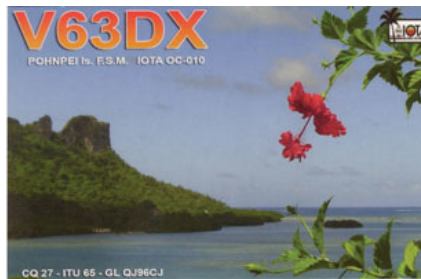
1. Feb.-1. März	S095IARU, SP95IARU, SQ95IARU , Sonderrufzeichen, Polen
3.-8. Februar	T03FM , Martinique, IOTA NA-107
4.-18. Februar	5I5TT, 5I4ZZ , Zanzibar Island, IOTA AF-032
5.-8. Februar	C21AA; C21GW, C21mB, C21PF, C21VA , Nauru, IOTA PC-031
5.-17. Februar	E44CC , Palästina
6.-18. Februar	5H4PZ , Pemba Island, IOTA AF-063
7.-12. Februar	4K6/TA7AOF , Azerbaijan
9.-16. Februar	FS/RWOCN (IOTA NA-105) und FS/VE7ACM (IOTA NA-199)
9.-20. Februar	J8/WJ20 , St. Vincent
11.-17. Februar	6F3A , Isla Perez, Mexico, IOTA NA-153
21. Feb.-5. März	VP8PJ , South Orkney Islands, IOTA AN-008
Februar	I14mLB , Sonderrufzeichen, Italien
Februar	LZ34WGI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
5.-15. März	9J2LA , Zambia
10.-25. März	W8S , Swains Island, IOTA OC-200
18. März-2. April	T30ET , Tarawa, West Kiribati, IOTA OC-017
23. März-3. April	TU2R , Cote d'Ivoire
26. März-2. April	VP5/W2TT, VP5/AF3K, VP5P , Turks & Caicos
März	I14mCY , Sonderrufzeichen, Italien
März	LZ250KD , Sonderrufzeichen, Bulgarien
April	I14FTX , Sonderrufzeichen, Italien
April	LZ603IL , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Mai	I14TEA , Sonderrufzeichen, Italien
Mai	LZ177GL , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Juni	I14REP , Sonderrufzeichen, Italien
Juni	LZ734PA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
22.-23. August	International Lighthouse Lighthip Weekend
5.-12. Oktober	CY0C , Sable Island, IOTA NA-063
Oktober	KH6VV/KH4 , Midway Island, IOTA OC-030
bis 30. Juni 2021	S79VU , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024



Uwe DL8UD ist von 11.-20. Februar unter dem Rufzeichen V31KO von Belize auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und FT8 aktiv. Im ARRL DX CW Contest am 15./16. Februar wird er unter dem Rufzeichen V3O in der Kategorie SOAB HP Assisted teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen und Club Log OQRS (siehe QSL-Info).

Gerd DJ4KW (V31YN) und Gisela DK9GG (V31GW) sind Ende Februar aus Belize auf allen Bändern von 160-10m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

V4 – Saint Kitts & Nevis: Laurence K3VX und Bill W3WH sind Mitte Februar unter V4/Heimatrufzeichen von



Saint Kitts island (IOTA NA-104) vom QTH von V47JA (Calypso Bay) aktiv. Eine Teilnahme im ARRL DX Contest unter dem Rufzeichen K4/K3VX in der MS-Kategorie ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

V6 – Micronesia: Sho JA7HMZ ist von 14.-21. Februar wieder unter dem Rufzeichen V63DX von Pohnpei (IOTA

OC-010) auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Eine Teilnahme im ARRL CW Contest ist unter dem Rufzeichen V6A geplant. QSL via JA7HMZ (nur direkt, siehe QSL-Info).

VE – Canada: Garth VE8NSD plant, zumindest von 1.-28 Februar (eventuell schon früher) unter dem Rufzeichen VE8RST aus Hay River (North West Territories) aktiv zu sein.

VK9n – Norfolk Island: Janusz SP9FIH ist von 12. Januar bis 12. April unter dem Rufzeichen VK9NK auf allen Bändern von 160-10m in SSB, RTTY und FT8 mit einem Icom IC-7200, einer Expert 1.3-FA Endstufe, einem

QSL-Info

3B9AN	F8AAN, David Albert, 13 Chemin Pey Broustera, F-33340 Gaillan Medoc, France
3D2AA	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
3D2AA	Aisea Aisake, PO Box 786, Navua, Fiji
3DA0AQ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
4U1UN	HB9BOU, Herbert Arby, Route de Moulin 1, CH-1782 Belfaux, Switzerland
4S7DLG	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
5K0K	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, Holysov 34562, Czech Republic
7Q7W	DK2WV, Karl Heinz Ilg, Max.Loew-Str. 15, D-85579 Neubiberg, Deutschland
8P6DR	G3RWL, Richard Limebear, 60 Willow Road, Enfield EN1 3NQ, England
9Q6BB	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
A50BOC	JH1AJT, Yasuo Miyazawa, PO Box 8, Oiso, Naka.Gun, Kanagawa 255-0003, Japan
A50BPC	JH1AJT, Yasuo Miyazawa, PO PO Box 8, Oiso, Naka.Gun, Kanagawa 255-0003, Japan
CE0Y/VE7ACN	VE7ACN, Mikhail Zavarukhin, 7581 Mark Crescent, Burnaby BC, V5A 1Z2, Canada
HH2mK	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
HP3SS	AC2OV, Robert F Robertson, 6 Millers Mill Road, Cream Ridge, NJ 08514, USA
J8/WJ2O	N2ZN, Kenneth J Boasi, 560 Root Rd, Brockport, NY 14420, USA
J8/UR5BCP	KD7WP, Don J Asetta, 6140 Farm Road, Las Vegas, NV 89131, USA
KLOR	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
P49X	W0YK, J Edward Muns, PO Box 1877, Los Gatos, CA 95031-1877, USA
PJ5/KG9N	KG9N, Charles G van Hoorn, 2302 2300 Street, Atlanta, IL 61723, USA
T19A	UA3DX, Nick Averanov, Cvetnoj bul, 9-130, Vlasikha, Mosk. Obl. 143010, Russia



T03FM	JJ2RCJ, Kan Yokota, 121 Kawanari Shinmachi, Fuji, 416-0955, Japan
TR8CA	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue due Petit Hem, F-59870 Bouvignies, France
TX4N	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
TX7T	M0URX, (http://m0urx.com/oqrs/)
V31CO	W0YBS, Robert L Sauvan Jr., 2214 Arapaho Rd., Estes Park, CO 80517, USA
V31KO	DL8UD, Uwe Dowidat, Hinter den Höfen 11a, Düdenbüttel, D-21709 Deutschland
V6A	JA7HMZ, Shoji Igawa, 17 Shirogane-cho Yokobori, Yuzawa-city, Akita, 019-0204, Japan
V63DX	JA7HMZ, Shoji Igawa, 17 Shirogane-cho Yokobori, Yuzawa-city, Akita, 019-0204, Japan
VK9NG	SP7VC, Przemyslaw Golembowski, PO Box 2221, 90-959 Lodz-40, Poland
VP8PJ	M0URX, (http://m0urx.com/oqrs/)
YJONC	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YJOVK	AA4VK, Ronald Oates Jr., 8013 N Bridgewater Ct, Raleigh, NC 27615, USA
Z81B	IZ0EGA, Alessandro Colasanti, Via Pia Nalli 30, I-00134 Rome, Italy
ZC4UW	G7VJR (Club Log OQRS)
ZF2PG	K8PGJ, Peter M Gladysz, 4633 Riverchase, Troy, MI 48098, USA
ZV5J	PY2OP, Samir Tanios Hamzo, Av. N.S. Assunção 722 AP 103A, 05359-001 São Paulo, SP, Brazil



Spiderbeam und Vertikalantennen aktiv. Dies DXPedition ist eine Hommage an Jim Smith VK9NS (SK), der lange Zeit von der Insel aktiv war. QSL via SP9FIH oder über das OQRS.

VP5 – Turks and Caicos: John AF3K und Ross W2TT sind von 26. März bis 2. April unter den Rufzeichen VP5/AF3K und VP5/W2TT von Providenciales Island (IOTA NA-002) aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB unter dem Rufzeichen VP5P ist ebenfalls geplant. QSL via N200.

VP8o – South Orkney Islands: Die Perseverance DX Group wird von 21. Februar bis 5. März unter dem Rufzeichen VP8PJ von Signy Island in den South Orkney Islands (IOTA AN-008) auf allen Bändern von 160-10m in SSB, CW, RTTY und FT8 aktiv sein. South Orkney ist momentan auf Platz 16 in der Liste der gesuchtesten Länder auf Club Log und wurde das letzte Mal im Januar/Februar 2011 durch VP8ORK aktiviert. Das Team besteht aus K3EL, W2LK, K5GS, W7XU, DJ9RR, HA0NAR, UT6UD, N6XG, N7QT, W1SRD, WA6O, NG2H, HB9BXE, VK6CQ. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1826.5, 3523, 7010, 10105, 14023, 18069, 21023, 24891 und 28023 kHz

SSB: 7090, 14185, 18130, 21285, 24955 und 28485 kHz

RTTY: 7045, 10142, 14080, 21080, 24910 und 28080 kHz

FT8: 1840, 3567, 7056, 14090, 18095, 21091, 24911 und 28091.

Die Kosten für diese DXPedition betragen sich auf ca. 325.000 USD, wobei ca. die Hälfte vom Team getragen wird. Die Transportkosten sind mit Abstand der größte Posten in der Liste. Spenden sind sehr willkommen: <https://sorkney.com/donate/>. Pilot-Station für Europa ist ON9CFG. QSL via M0URX (OQRS), dort gibt es auch eine Log-Suche.

XV – Vietnam: Keith G4FUF (ex XV4F) ist wieder zurück in der Provinz Tra Vinh im Mekong Delta und ab sofort unter dem Rufzeichen XV9F aktiv. Sein Standort befindet sich nahe dem Fluss Co Chien mit freier Sicht in alle Richtungen. Keith wird unregelmäßig auf dem HF-Bändern aktiv sein, die Hauptaktivitäten werden sich auf 6m, 2m und 70cm inklusive EME beschränken. QSL nur direkt via G4FUF.

YJ – Vanuatu: Ron AA4VK ist von 3.-6. März unter dem Rufzeichen YJ0VK auf allen HF-Bändern von Port Vila auf Efate Island (IOTA OC-035) aktiv. QSL via AA4VK (siehe QSL-Info).



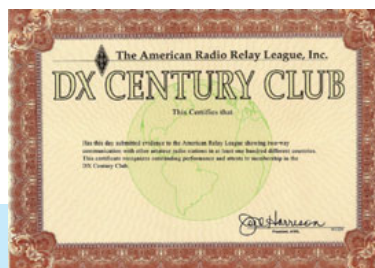
YS – El Salvador: Ein deutsches Team bestehend aus Andy DH8WR, Tom DJ6TF, Werner DJ9KH, Frank DL1KWK, Dietmar DL2HWA, Norbert DL2RNS, Georg DL4SVA, Olaf DL7JOM, Rolf DL7VEE und Franz DL9GFB ist von 30. Januar bis 13. Februar unter dem Rufzeichen HU1DL aktiv. Dieses Sonderrufzeichen wurde von den Lizenzbehörden bereits bestätigt und konnte nur durch die aktive Hilfe von Roberto YS1RS erhalten werden. Die Flüge und die Unterkunft sind ebenfalls bereits gebucht. Geplant sind 3 Stationen mit Endstufen sowie Aktivitäten auf allen Bändern von 160-17m in CW, SSB, RTTY und FT8. 60m-Betrieb ist ebenfalls nach den IARU-Regeln erlaubt. QSL via DL4SVA, LoTW sowie das OQRS über Club Log (bevorzugt).

ZF – Cayman Islands: Michael DF8AN ist von 14.-23. Februar unter dem Rufzeichen ZF2AN auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

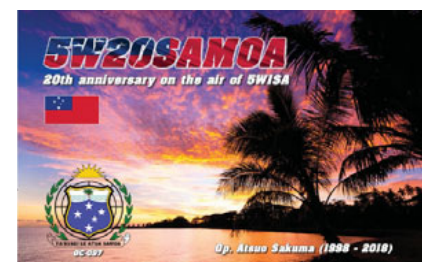
DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2CR	Conway Reef, Juni 2019
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 5I5TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
6O100	aktuelle Aktivität 2019
CY9C	St. Paul Island, Aktivität 2019
E6ET	Niue März/April 2019
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T33T	Banaba Island Juni/Juli 2019
T6AA, T6A	Afghanistan 2019
TX7T	Marquesas Islands, 2019
VU7RI	Lakshadweep Island 2019



LOTW: 4O4T, 4O7CC, 4U1UN, 5H3RRC (AF-054), 5Z4/G3AB, 7Z1SJ, 9G2HO, 9H1TT, 9Y4DG, A65DR, AM270KV, BG-2WMA, BI4PDD, CE0Y/UR5BCP, CO2AME, CR7AUJ, D41CV, DS3EXX, ET3YOTA, F4GTB, F6AGM, GI0RQK, GI5NI, HA3NU, HA8JV, HB0/HB9LCW, HC5F, HI3CC, HS0ZEE, HS0ZLJ, HZ1HZ, J6/AI6LY, J69DS, J79WTA, JR3KQJ, JW4PUA, JW7QIA, KP4PR,



LZ2XF, OE3DXA, OT70TLS, OY9JD, P49X, PA3FQA, PJ5/SP6IXF, PT7AZ, PU2mVE, SM3EVR, SP2XF, SV5BYR, T6AA, T77BL, TF2CT, TG9ADQ, TK/S57L, TN5R, TO80SP, TR8GA, UT3IB, V73NS, VA3SK, VO2NS, VP6R, YL7A, ZC4UW, ZK3A und ZS1OPB.

Kurz notiert ...

- Marco IZ3GNG hat ein ca. 19-minütiges Video über die **D68CCC DXpedition** des Mediterraneo DX Club MDXC zu den Komoren veröffentlicht, die im Oktober 2019 stattfand. Das Video kann man unter <https://youtu.be/os-8o6ATXhc> auf YouTube finden.

- Die QSL-Karte für die **H40TT-Aktivität von Pigeon Island** (Reef Islands Group, Temotu Province) von Grant KZ1W und Rob N7QT wurde von Max ON5UR entworfen und wurde am 9. Januar an die Druckerei weitergeleitet. Sobald die Karten fertig sind, wird mit dem Versand begonnen. QSL via M0URX (OQRS).



- Shabu M0KRI hat einen interessanten Bericht von seiner **VU7RI Lakshadweep DXpedition**, die von 19.-31. Oktober 2019 stattfand, geschrieben. Erste Ideen wurden bereits im April 2019 überdacht. Da Shabu ursprünglich aus Indien stammt, machte es irgendwie Sinn einige seltene, aber vertraute Orte auf dem indischen Subkontinent in die engere Wahl zu ziehen. Als Standort wurde schließlich Agatti Island, die zu Lakshadweep VU7 gehört, ausgewählt. Diese Insel ist eine von 36 Atollen und Korallenriffen vor der Küste von Kerala in Indien. Einen umfangreichen Bericht in englischer Sprache findet man als PDF-Datei hier: <https://dxnews.com/upload/files/vu7ri-dxpedition-article.pdf>.



- Von 3.-17. Februar findet bereits zum 17. Mal die **Antarctic Activity Week** statt. In diesem Zeitraum werden zahlreiche Sonderstation mit Bezug zur Antarktis aus unterschiedlichen Ländern aktiv sein und auch WAP-Referenznummern vergeben. Weitere Informationen über das Worldwide Antarctic Program WAP findet man unter www.waponline.it. Aus Österreich werden dieses Jahr zumindest 4 Stationen teilnehmen:

OE17AAW (WAP-303, OE3DMA),
OE88WAP (WAP-088, OE3KKA),
OE89ANT (WAP-089, OE3AIS) und
OE90AAW (WAP-090, OE3GSA).
Das Ziel der Antarktis Aktivitätswoche ist es, das weltweite Interesse am antarktischen Kontinent und den damit verbundenen Themen zu erhöhen. Ein weiterer Zweck ist es, diesen noch nicht verseuchten Teil unserer Erde zu schützen und eine weltweite Botschaft des Friedens zu teilen.

- Laut einem Bericht der IARU am 7. Januar, wurden die ersten drei „Betriebsgenehmigungen“ an drei tunesische Amateure vergeben. Dies sind somit die ersten Direktlizenzen seit 1956. 3V8HB, 3V8MN und 3V1MB haben die Bewilligung, von zu Hause zu senden und nicht, wie bisher, von einer Clubstation zu arbeiten. Die Erteilung von Einzelgenehmigungen ist in Tunesien ein neuer Prozess, der mehrere Stufen umfasst, darunter auch die Überprüfung der Konformität der



Ausrüstung. Für die Tunesier ist es eine gute Nachricht, dass es dieses Verfahren jetzt gibt, damit die Funkamateure ihr Hobby von zu Hause in voller Übereinstimmung mit den tunesischen Gesetzen ausüben können. Die IARU-Mitgliedschaftsgesellschaft ARAT bedankt sich bei der Nationalen Agentur für Telekommunikation und allen beteiligten Parteien, die dies ermöglicht haben.

- „On the Air“ ist ein neues Magazin der ARRL, das sich hauptsächlich an die neu Lizenzierten und an die Einsteiger in die Welt des Amateurfunks wendet. ARRL-Mitglieder in den USA können wählen, ob sie „On the Air“ oder die QST in gedruckter Form erhalten möchten. Das Magazin wird sechs Mal im Jahr erscheinen und Artikel und Tipps zur Geräteauswahl, zu Bauprojekten etc. enthalten. Zusätzlich wird es auch verschiedene Erfahrungsberichte geben. Alle ARRL-Mitglieder können auf die digitalen Ausgaben des „On the Air“ Magazins zugreifen. Die erste digitale Ausgabe ist seit dem 14. Januar verfügbar. Eine neue Version der digitalen Magazin-App der ARRL wird beide Zeitschriften berücksichtigen.



HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE4AAC – Erich, Mail oe4aac@aon.at, Tel. 0664 2141673; **VERKAUFE:** ACOM 2000A, PA 10–160m, automatische Abstimmung, inkl. 2 Ersatzröhren 4CX800mP, 3.300,- €; Hy-Gain TH2MK3, 2-el. Yagi mit BN2000 Balun, 150,- €; **SUCHE:** Original Service Manual zu KW TS480HX

OE3DSB – Gerald Sadlo, 0664/9247190, oe3dsb@aon.at; **VERKAUFE:** Icom IC-9100 in sehr gutem Zustand: der Allrounder kann KW, 6m, 2m, 70cm, D-Star auf allen Bändern und Satellitenmode, alle KW-Filter wirken auch auf UKW; mit Handmikro HM-36, Originalkarton und deutscher Bedienungsanleitung VP 1.800,- €; bei Selbstabholung kann das Gerät natürlich getestet werden.

OE7DBH – Darko Banko, oe7dbh@tirol.com
VERKAUFE: Octagon Twin LNB SSB-ATV mit IF 70cm für QO100-Empfang: 95,- €; LTC single LNB mit IF 70cm für SSB: 70,- €; BU500 UPconverter 2m–70cm–23cm IF-->13cm, 1500mW Output, für QO100-Transponder auf geostationären EsHail2 Satellit, Zustand neu, 155,- €; Testbericht im OE7-Forum <https://www.oe7forum.at/index.php>

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



ACHTUNG: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World-Account angemeldet hat, muss seine **Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.**

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr oder .log-Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2019 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Aktivitäten:

AS-068 Ein Team, das von Igor UA9KDF geführt wird, möchte Mitte März unter dem Rufzeichen RI0B von Rastorguyeva Island aktiv werden. Die Aktivität ist sehr vom Wetter abhängig, da die Anreise per Motorschlitten geplant ist. Eine Aktivität war letztes Jahr durch die Arctic Legends IOTA Gruppe geplant, musste aber wegen technischer Probleme abgesagt werden. Weitere Neuigkeiten in der nächsten Ausgabe der QSP.

AS-207 NEU Ein von UA-S3AKO geführtes Team des Russian Robinson Clubs plant im Frühjahr Kosa Dvukh Pilotov Island in der Chuckchi See unter dem Rufzeichen R207RRC erstmalig zu aktivieren. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

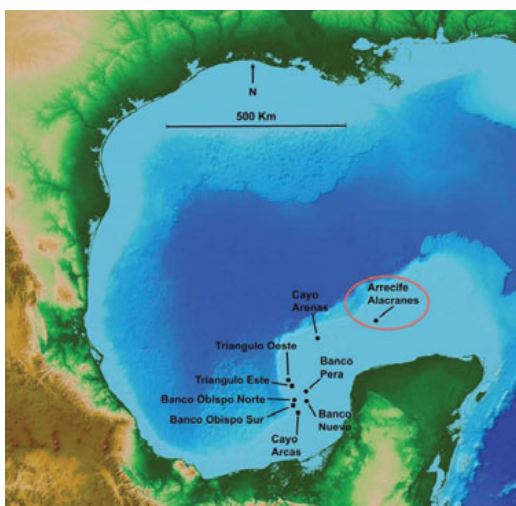
EU-105 Didier F6DXE, Derek F5VCR, Stephane F5UOW, Jean-Pierre ON7ZM, Christophe F4ELI und André F4ELK sind von 16.–23. Mai unter dem Rufzeichen TM5IB von der Insel Batz

(DIFM MA-018) auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via ON7ZM.

NA-057 Dirk WA4DT ist bis 2. Februar unter dem Rufzeichen HR9/WA4DT von Roatan Island auf 40 und 30m in CW und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-153 Ein Team bestehend aus XE1SPM, XE1AY, XE1SRD und XE1SY plant, von 11.–17. Februar unter dem Rufzeichen 6F3A von Perez Island aktiv zu sein. Diese IOTA-Gruppe wurde bis jetzt von weniger als 5% der IOTA-Jäger gearbeitet. Man möchte auf allen Bändern von 80–6m mit 3 Stationen mit Generatoren und Batterien aktiv sein. Alle Bewilligungen und Dokumente sind bereits vorhanden. QSL via XE1SY.

NA-249 Ein Team bestehend aus Daniel KP4RD, Rafael KP4RV, Daniel KP3H, Carlos WP4U, Carlos WP4N, Jose KP4VP, Luis NP3V, Jose WP4PBS, Rafael KP3S, Jose NP3OT und Emmanuel NP4D, alle Mitglieder des Radio Operadores del Este RODE, plant, von 21.–23. Februar auf den HF-Bändern unter dem Rufzeichen KP3RE von Culebra Island (Puerto Rico's Coastal Islands) aktiv zu sein. QSL via EA5GL.



SA-034 Jon EA1VE möchte im Januar Puná Island in der Santa Elea/Guayas/El Oro Province Group unter dem Rufzeichen HC2/EA1VE auf den HF-Bändern aktivieren. Ein genauer Termin liegt noch nicht fest.

Links:

ARLHS (Amateur Radio Light-house Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2 <http://www.sotawatch.org>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
www.wwff.co und www.wwff-dl.de



D68CCC <https://youtu.be/osn8o6ATXhc>

H88X <https://ClubLog.org/logsearch/H88X>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO7CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2 MUW <https://vp2muw.com>
XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

YJ0RR
<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

ZD9CW
<https://ClubLog.org/logsearch/ZD9CW>

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

AKTION!

➔ KENWOOD TS-890S

HF/50MHz/70MHz Transceiver: Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Es gibt Enthusiasten, die dies nur allzu gut wissen, weil sie das DXen lieben. Und KENWOOD hat die Lösung: Erreichen Sie Ihre Ziele mit Sicherheit und nicht wegen besonderer günstiger Umstände. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio-Performance. Das ist unser Angebot für Sie

EUR 3.790,-



inkl. Stationslautsprecher, CW-Filter und Mikrophon



➔ ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-

Empfänger und das schlanke, kompakte und nach IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

EUR 489,-



➔ ICOM IC-R8600

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

EUR 2.490,-

➔ ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

EUR 3.090,-



➔ KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

TS-480SAT EUR 895,-
TS-480HX EUR 969,-



➔ ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode **NEW!**

Direct-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit-TFT-Display, Verbindung für externe Anzeige, Dual-Echtzeit-Spektrum und Wasserfall-Displays, Touchscreen-Oberfläche, 100 Watt 2m und 70cm; 10 Watt 1,2 GHz, ICOM D-STAR.

Prompt abholbar!

EUR 1.730,-



➔ KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

EUR 689,-

➔ ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abstastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.175,-



➔ KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.



EUR 1.575,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.